

UNSA GMOA

Gemeindenachrichten aus Schönbach

Juli - Dezember 2022

Marktgemeinde Schönbach

Schönbach 6, 3633 Schönbach

Telefon +43 (0)2827 / 7002, Fax: +43 (0)2827 / 7002 - 30

gemeinde@schoenbach.gv.at, www.schoenbach.gv.at



FEUERWEHR



Ein gutes 2023

Aus dem Inhalt



Neu saniertes Klassenzimmer in der NöMS

Seite 4



Würstelstand „eh scho wascht“

Seite 11



Erntesträußchen

Seite 29

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDE

Grußworte des Bürgermeisters 3

Fotos NMS 4

Eröffnung FF-Haus 5

Amtstage Notar Ottenschlag 5

Voranschlag 2023 6

Gebührenordnungen 7

Ausbau Glasfaser 8

Gemeindenews 9

Ausschneiden Wege 10

BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Berufliche und schulische Erfolge 11

Verstorbene 12

Runde Geburtstage 13

Geburten und Mutter-Eltern-Beratung 15

INFORMATIONEN

Neue Gemeinde-Homepage 15

Heizkostenzuschuss 17

Gesunde Gemeinde 18

Jugendinfo 19

Behindertenverband 19

BILDUNG

Kindergarten 20

Volksschule 22

Raimund-Binder-Stiftung 23

Mittelschule 24

Musikschulverband 26

PFARRVERBAND

Pfarrverband 27

Katholische Frauenbewegung 29

VEREINE UND REGION

Kirchenmusikverein 30

MSV Lohn 31

Senioren Ortsgruppe Schönbach 32

Bibliothek 34

Landjugend 35

Verein olle midanaunda 37

Freiwillige Feuerwehr 38

Blutspendeaktion 40

Dorferneuerung 41

WV Kernland DAVNE 42

Musikkapelle 43

Klosterschulwerkstätten 45

INFORMATIONEN

ZIW 49

Black out 50

Gelber Sack 51

Veranstaltungen 1. Halbjahr 52

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister

Freitag:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
----------	-------------------------

Sprechstunden Vizebürgermeister

(1. Freitag im Monat)	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
-----------------------	-------------------------

Kontakt

Telefon	02827/7002
Fax:	02827/7002 30
gemeinde@schoenbach.gv.at	
www.schoenbach.gv.at	

Bei Anfragen, Wünschen oder Beschwerden kontaktieren Sie uns – wir sind um Ihre Anliegen bemüht!



IMPRESSUM

„Unsa Gmoa“ - Schönbacher Gemeindenachrichten 07–12.2022
Medieninhaber: Marktgemeinde Schönbach | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Fröschl bzw. die Verfasser der Beiträge | **Bildrechte:** wenn nicht anders angegeben: Gemeindeamt | **Grafisches Konzept:** Michael Hammerl | **Inhaltliche Gestaltung:** Gemeindeamt Schönbach | **Verlags- und Herstellungsort:** 3633 Schönbach 6 | **Druck:** Marktgemeinde Schönbach, Jänner 2023 | **Titelbild:** Eröffnung FF-Haus Foto Reinhard Hofbauer

Ihre Meinung zu dieser Gemeindezeitung ist uns sehr wichtig! Feedback und Verbesserungsvorschläge werden im Gemeindeamt gerne entgegen genommen.

Werte GemeindebürgerInnen!

Grußworte des Bürgermeisters

Wir blicken auf ein sehr bewegtes Jahr 2022 zurück. Nach Corona glaubte man, das Größte überstanden zu haben, jedoch jagte eine Krise die andere. Das Schlimmste ist und bleibt der Krieg in Europa. Trotz allem versuchen wir positiv in die **Zukunft**, in das Jahr **2023**, zu schauen.

Es war mir eine große Freude im abgelaufenen Jahr auf sehr vielen Festen und Veranstaltungen anwesend sein zu können, und zu sehen, dass das gesellschaftliche Leben, der Zusammenhalt, wieder spürbar ist. Es erfüllt mich immer wieder mit Stolz, und ich darf mich persönlich bei allen Vereinen, Freiwilligen und Mitwirkenden dafür bedanken.

Unser größtes Projekt, die **Sanierung der NÖ-Mittelschule**, konnte 2022 erfolgreich weitergeführt werden. Die Arbeiten erstreckten sich von Mai bis Dezember. In den Ferien arbeiteten sieben bis acht Firmen gleichzeitig auf der Baustelle, um einen sicheren Schulbeginn zu ermöglichen. Zwei Wochen davor war dies aber noch sehr ungewiss, jedenfalls war es eine organisatorische und abwicklungstechnische Meisterleistung aller Beteiligten.

Herzlichen DANK.

Die Arbeiten konnten somit zu 90 % abgeschlossen werden. Man sieht bereits an der Außenfassade das neue moderne Erscheinungsbild, welches sich bis in den Innenbereich erstreckt. 2023 wird der dritte und letzte Bauabschnitt in Angriff genommen. Dieser umfasst einen komplett **neuen Turnsaal**, der in Zukunft Sporthalle heißen wird - die Sanierung der Garderoben inkl. Mehrzweckraum mit neuem Eingangsbereich. Die Restarbeiten im Außenbereich werden dem Gebäude ein besonderes Flair verleihen.

Die Kinder haben bereits ihre neuen Klassen bezogen und freuen sich sehr darüber. **Auch die Anzahl der Schüler mit 84 an der Zahl ist sehr positiv.**

Der Plan ist es, Mitte Oktober die neu renovierte NÖ-Mittelschule zu eröffnen.

Am 07.08.2022 konnten wir in einem sehr schönen feierlichen Rahmen das **neue FF-Haus** seiner Bestimmung übergeben. Das Gebäude fügt sich durch seine Bauweise sehr gut in den bestehenden Ortskern ein. Die großzügigen Garagen mit den Kommandoräumen, verbunden mit den öffentlichen WC-Anlagen sowie dem Vorplatz garantieren nicht nur einen gesicherten Einsatz der FF-Kameraden, sondern eignen sich sehr für Feste und Veranstaltungen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die zur positiven Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben. Den FF-Kameraden viel Freude mit ihrem neuen Haus.

Da Blackout immer wieder ein Thema ist, hat sich die Gemeinde entschlossen, ein Notstromaggregat mit 40 KVA anzuschaffen. Dies dient in erster Linie zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung, um diese sicher zu stellen.

Ein sehr wichtiges Thema ist die **ärztliche Versorgung**, da unser Gemeindearzt, Herr Dr. Friedrich Wagner, mit 31.03.2023 in den wohlverdienten Ruhestand geht. Es gab zwar eine Bewerbung, dieser ist aber zur Anhörung in der Ärztekammer nicht erschienen. Wir werden alles Menschenmögliche unternehmen, um einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Ich bedanke mich abschließend bei meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, sowie im Kindergarten und in den Schulen, und natürlich bei ihnen.

Alles Gute für 2023, bleiben Sie gesund !

Ihr Bürgermeister



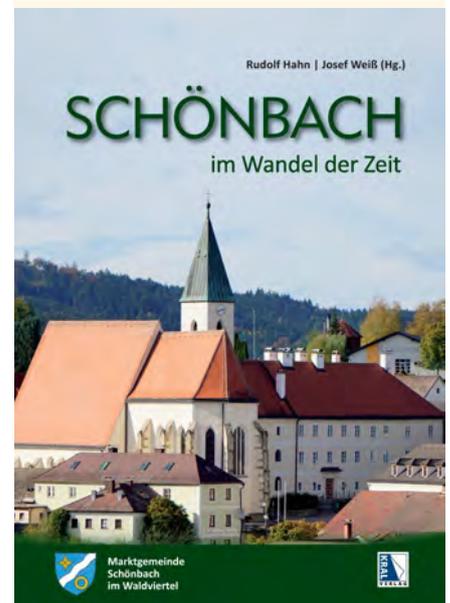

Ewald Fröschl
Bürgermeister der Markgemeinde
Schönbach



Die Chronik

„Schönbach im Wandel der Zeit“

kann im Gemeindeamt um € 29,90 erworben werden.



NÖ Mittelschule 2022 - Sanierung



Ansichten der neuen Fassade und Einblicke in die neu renovierten Klassenzimmer



Eröffnung FF-Haus

Das neu errichtete Feuerwehrhaus in Schönbach wurde am 7. August feierlich eröffnet und gesegnet.

Nach dem Festgottesdienst mit Pfarrmoderator Mag. Gerhard Gruber begrüßte **Kommandant Thomas Huber** die vielen Ehren- und Festgäste in der Halle und im davor aufgestellten Zelt.

Er begründete den Neubau: „**Das alte Feuerwehrhaus war viel zu klein und nicht mehr auf dem Stand der Technik.**“ Dann berichtete er über die Errichtung: 2016 wurde mit der Planung begonnen. „Die Überlegungen waren für das neue Kommando eine große Herausforderung.“ Neben der Planungsphase wurde mit dem Abbruch eines alten Hauses begonnen. Der Spatenstich erfolgte am 30. April 2018. Ab dem Frühjahr 2020 konnte jedoch wegen Corona die Bauplanung nicht mehr eingehalten werden.

Die **Finanzierung eines Feuerwehrhauses** funktioniert in Niederösterreich immer nach einer Drittel-Lösung: Land NÖ, Gemeinde, Feuerwehr. Der Anteil der FF Schönbach sei laut Thomas Huber nur mit einer Eigenleistung von 16 800 Stunden möglich gewesen. „Daneben kann der übliche Feuerwehrbetrieb aber nicht ruhen.“ Der Kommandant bedankte sich daher bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit sowie bei Bürgermeister Ewald Fröschl und Amtsleiterin Sabine Pömmer.

Bürgermeister Ewald Fröschl betonte, dass das Feuerwehrhaus im schönen Ortskern optimal sei und dass es auch für Veranstaltungen genützt werden könne. Er dankte der Bevölkerung für die großartigen Spenden und erwähnte die gute Gesprächsbasis mit dem Kommandanten.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Xaver Steininger meinte: „Die Eröffnung eines neuen Feuerwehrhauses ist für jede Wehr eine große Herausforderung – finanziell und mit vielen Arbeitsstunden. Mit dem Neubau wurden die Rahmenbedingungen für die Aufgaben der Feuerwehr auf einen aktuellen Stand gebracht.“ Dass es viele freiwillige Helfer brauche, bis ein Feuerwehrhaus fertig ist, thematisierte auch **FF-Viertelsvertreter Landesfeuerwehrrat Erich Dangl**.

Die Grüße der Landeshauptfrau überbrachte **Landtagsabgeordneter Franz Mold** und wies auf die Notwendigkeit eines Feuerwehrhauses hin.

Anschließend segnete Pfarrmoderator Mag. Gerhard Gruber das neue Haus.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes und des anschließenden Frühschoppens erfolgte durch die Musikkapelle Schönbach unter der Leitung von Kapellmeister Michael Hammerl.



Die Redner bei der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses (v. l.): Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Steininger, LAbg. Franz Mold, Landesfeuerwehrrat Erich Dangl, Bürgermeister Ewald Fröschl, Kommandant Thomas Huber (r.) sowie Verwalter Peter Krammer (2. v. r.).

Text und Foto von Reinhard Hofbauer NÖN

Amtstage Notar Ottenschlag

Amtstage im Notariat Ottenschlag bzw am Gemeindeamt Schönbach:

- 10.01.2023 um 10 Uhr
- 14.02.2023 um 10 Uhr
- 14.03.2023 um 10 Uhr
- 11.04.2023 um 10 Uhr
- 09.05.2023 um 10 Uhr
- 13.06.2023 um 10 Uhr

Im Juli und August finden KEINE Amtstage statt!

**Bitte melden Sie sich telefonisch an und vereinbaren Sie die Uhrzeit.
Danke**

Dr. Philip Gruber
Öffentlicher Notar
Oberer Markt 22
3631 Ottenschlag

Tel.: 02872 / 20333
Fax: 02872 / 20333-20

office@notar-gruber.at
www.notar-gruber.at

Voranschlag 2023

Nachweis der Investitionstätigkeit

Salden Finanzierungsergebnisse		RA Vorjahre	VA 2022	VA 2023
1163001	Freiwillige Feuerwehr, Bau FF-Haus (2014 bis 2099)			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	495.074,71	138.800,00	0,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	471.275,00	162.600,00	0,00
		-23.799,71	23.800,00	0,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		0,00	0,00
1212000	Sanierung Mittelschule (2015 bis 2099)			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	608.105,45	1.446.700,00	372.300,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	632.914,36	1.421.900,00	372.300,00
		24.808,91	-24.800,00	0,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		0,00	0,00
1612000	Straßenbau (2000 bis 2099)			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	298.436,47	113.700,00	287.900,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	320.018,47	180.000,00	200.000,00
		21.582,00	66.300,00	-87.900,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		87.900,00	0,00
1710000	Land- und forstwirtschaftlicher Weg (2000 bis 2099)			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	37.707,97	20.000,00	15.000,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	37.707,97	20.000,00	15.000,00
		0,00	0,00	0,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		0,00	0,00
1710001	Land- und forstwirtschaftlicher Weg Zusatzprogramm 2			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	0,00	0,00	40.000,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	0,00	0,00	40.000,00
		0,00	0,00	0,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		0,00	0,00
1859001	Breitbandausbau (2022 bis 2099)			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	0,00	8.400,00	3.700.000,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	0,00	8.400,00	3.700.000,00
		0,00	0,00	0,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		0,00	0,00
Saldo Investive Einzelvorhaben		22.591,20	65.300,00	-87.900,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		87.900,00	0,00

Salden Finanzierungsergebnisse		RA Vorjahre	VA 2022	VA 2023
2100000	Sonstige Anschaffungen (2019 bis 2099)			
	Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung	64.818,85	71.300,00	85.000,00
	Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft	0,00	0,00	30.400,00
		-64.818,85	-71.300,00	-54.600,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		-136.100,00	-190.700,00
Saldo Sonstige Investitionen		-64.818,85	-71.300,00	-54.600,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		-136.100,00	-190.700,00
Saldo der gesamten Investitionstätigkeit		-42.227,65	-6.000,00	-142.500,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>		-48.200,00	-190.700,00

Einige Details zum Voranschlag 2023

Ausgaben

ErgebnisVA FinanzierungsVA

Bezüge der gewählten Organe		
77.600		77.600
Löhne (Vertragsbedienstete, KV-Bedienstete)		
274.100		272.900
davon Dienstgeberbeiträge		
51.600		51.600
davon weitere Aufwendungen (Rückstellungen Abfertigung/ Dienstjub.)		
1.200		
Straßenreinigung (Winterdienst, Keh- rung)		
36.300		36.300
Beitrag Standesamts- und Staatsbür- gerschaftsverband		
3.200		3.200
Volksschule (ohne Löhne)		
35.900		34.500
davon planmäßige Abschreibung		
11.400		
Schulumlage Neue NÖ Mittelschule		
54.600		54.600
Schulumlage Musikschulverband Mar- tinsberg		
36.800		36.800
Kindergarten (ohne Löhne)		
43.700		25.800
davon NÖ-Kinderbetreuung		
10.500		10.500
davon planmäßige Abschreibung		
17.900		
Nökas-Umlage (Beiträge für Kranken- anstalten)		
227.000		227.000
Sozialhilfe Umlage		
126.000		126.000
Jugendwohlfahrtsumlage		
24.000		24.000
Einnahmen		
Grundsteuer A		
10.000		10.000
Grundsteuer B		
38.000		38.000
Kommunalsteuer		
240.000		240.000
Abgabenertragsanteile Bev.Schl.		
802.000		802.000



Wasserabgabenordnung - Auszug

Nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978

§ 6 Bereitstellungsgebühr

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit **€ 35,00 pro m³/h** festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungsgröße in m ³ /h	Bereitstellungsbetrag in € pro m ³ /h	Bereitstellungsgebühr in € (Spalte 1 mal Spalte 2 = Spalte 3)
3	35,00	105,00
7	35,00	245,00

§ 7 Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr

(1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für 1 m³ Wasser mit **€ 1,70** festgesetzt.

Die Gebührenordnung wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15.12 2022 beschlossen.

Kanalabgabenordnung - Auszug

Nach dem NÖ Kanalgesetz 1977

Die Verordnung für die KG Schönbach und die Verordnung für die KG Pernthon wurden auf eine Verordnung zusammengelegt.

§ 2 Einmündungsabgabe für den Anschluss an oder die Umgestaltung in einen öffentlichen **Schmutzwasserkanal**

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit **€ 12,00** festgesetzt.

Die Gebührenordnung wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15.12 2022 beschlossen.

Friedhofsgebührenordnung - Auszug

Nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007

§4 Beerdigungsgebühren (Auszug)

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der:

- Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab € 400,00
- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab € 150,00
- Beisetzung einer Urne in einer Urnenstele € **294,00**

Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1) a

- für Familiengräber um € **540,00**
- für Einzelgräber um € **396,00**

Bei Erdgräbern (Familien- und Einzelgrab) mit Deckel erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1) b um € **294,00**

Bei Beerdigungen, die im Zeitraum zwischen 1. November und 31. März durchgeführt werden, erhöhen sich die unter 1) c., 2) und 3) festgesetzten Gebühren um +20%.

§ 6 Gebühren für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) und der Aufbahrungshalle

Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) und der Aufbahrungshalle beträgt für jeden angefangenen Tag € **25,00**.

Die Gebührenordnung wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15.12 2022 beschlossen.

Glasfaserausbauprojekt für das FTTH Netz Waldviertel

Ein Meilenstein für die digitale Anbindung im Waldviertel geht demnächst in die konkrete Planungs- und Realisierungsphase! In den 10 Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach, Bad Traunstein und dem westlichem Teil von Zwettl mit einer Fläche von mehr als 500 km² und ca. 15.000 Einwohnern wird ein Glasfasernetz errichtet.

Dieses Netz, mit einer Trassenlänge von ca. 800 km wird über 14 Ortszentralen (POP's) und 800 Verteilerkästen mehr als 8.000 Haushalte mit leistungsfähigem FTTH Glasfasernetz, das heißt, Glasfaser bis in jedes Haus, versorgen. Allen 10 Bürgermeister ist es besonders wichtig, bei Bedarf allen Liegenschaften des Ausbaubereiches einen Glasfaseranschluss anbieten zu können.

Das FTTH-Netz wird als offenes Netz betrieben und somit werden auch unterschiedliche Telekom Unternehmen Internetdienste für die Kunden anbieten.

Die gesamte passive Infrastruktur bleibt im Eigentum des Unternehmens „FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH“, welches in 100%igem Eigentum der 10 Gemeinden steht. Dadurch ist auch sichergestellt, dass die Wertschöpfung innerhalb der Region bleibt und den Gemeinden zu Gute kommt.

Durch die gemeinsame Vorgehensweise der 10 Gemeinden können maximale Förderungen ausgeschöpft und bestmögliche betriebswirtschaftliche Vorteile generiert werden. Dieses Infrastrukturgroßprojekt wird dadurch zum Vorzeigeprojekt für ländliche Regionen mit grundsätzlich hohen Ausbaukosten.

Aktueller Status des Projektes

Ein Glasfaservollausbau in dieser Region und in dieser Größenordnung erfordert sehr hohe finanzielle Mittel (ca. 70 Millionen Euro). Die Projektumsetzung und ein langfristiger, wirtschaftlicher Betrieb des FTTH-Netzes können daher nur bei Inanspruchnahme aller verfügbaren Fördermittel wirtschaftlich umgesetzt werden.

Das Projekt wurde daher im Mai 2022 für die Bundesförderung BBA2030 eingereicht und vor kurzem von der Förder-Jury des Bundes grundsätzlich positiv beurteilt. Aktuell werden noch Unterlagen für die Erfüllung der Förderauflagen geprüft, es sollte jedoch demnächst der Fördervertrag vorliegen.

Das Projekt wurde auch für eine On Top Förderung des Landes NÖ eingereicht, welche ebenfalls grundsätzlich zugesagt wurde. Diese On Top Förderung ist nur für Glasfasernetze in dünn besiedelten Regionen verfügbar, welche von Gemeinden bzw. gemeindeeigenen Unternehmen errichtet werden und im Besitz dieser bleiben.

Nächste Aktivitäten

Nach erfolgreicher Gründung des Unternehmens FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH erfolgen die weiteren Aktivitäten der Projektentwicklung, die Beauftragung entsprechender Planungsunternehmen und die Vorbereitung der Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten.

BgM Christian Laister (*Obmann Verein „FTTH Netz Waldviertel“*) und Herbert Stadlmann (*design. GF „FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH“*)



Abschied von Herrn Altbürgermeister Josef Moser



Foto privat

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Verstorbenen Herrn Josef Moser, Altbürgermeister der Marktgemeinde Schönbach. Josef Moser war neben den vielen Tätigkeiten und Funktionen, die er inne hatte, auch eine herausragende Persönlichkeit. Er war in der Gemeinde sehr engagiert, war von 2007 bis 2011 Gemeindeparteiobmann, von 2004 bis 2011 Mitglied im erweiterten Bezirksparteivorstand, von 2005 bis 2010 Vorstandsmitglied des NÖ Gemeindebundes Bezirk Zwettl. Herr Moser war insgesamt 15 Jahre im Gemeinderat, davon 10 Jahre geschäftsführender Gemeinderat und 5 Jahre von 2005 bis 2010 als Bürgermeister von unserer schönen Gemeinde. Neben den Tätigkeiten in der Gemeinde Schönbach hatte er eine zweite große Leidenschaft - das "runde Leder".

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und deren Angehörigen. Im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Schönbach.

Bürgermeister Ewald Fröschl

Weihnachtsbaum 2022

Der Weihnachtsbaum wurde heuer von Familie Maria und Erhard Brunner zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!



Foto oben: Weihnachtsbeleuchtung am Einsiedlplatz

Foto rechts: Weihnachtsbaum 2022



20 Jahre im Gemeindedienst

Frau Sabine Pömmmer wurde für 20 Jahre Gemeindedienst geehrt. Sie startete ihre Karriere in der Marktgemeinde Schönbach Anfang 2003. Nachdem sie rasch die Dienstprüfung ablegte, übernahm sie die Amtsleitung. Bürgermeister Ewald Fröschl lobte ihren Ehrgeiz samt ihrer verlässlichen und korrekten Arbeitsweise. Ganz besonders bedankte er sich, wie auch Vizebürgermeister Willibald Kolm für die gute Zusammenarbeit im Dienste der Gemeinde. Im Zuge der Weihnachtsfeier wurde Frau Pömmmer ein Blumenstrauß und ein Genusskorb überreicht.

Text und Foto Gemeindeamt



Bushaltestellen

Die Bushaltestellen

in Ulrichschlag und Dorfstadt wurden neu adaptiert. Die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen soll damit erhöht werden. Eine klar erkennbare Abgrenzung zur Straße trägt zur Verkehrssicherheit bei.

Wir wünschen immer eine gute und sichere Fahrt.

Foto rechts: Ulrichschlag

Foto unten: Dorfstadt



Bäume und Einfriedungen neben der Straße

§ 91 Straßenverkehrsordnung 1960

(1) Die Behörde hat die **Grundeigentümer** aufzufordern, Bäume Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die **Verkehrssicherheit**, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlic der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, **auszuästen oder zu entfernen**.

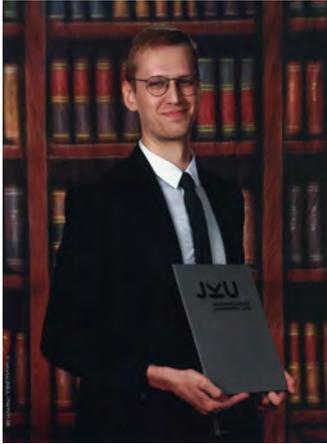
(3) An Einfriedungen, die von einer Straße nicht mehr als zwei Meter entfernt sind, dürfen spitze Gegenstände, wie Stacheldraht und Glasscherben, nur in einer Höhe von mehr als zwei Metern über der Straße und nur so angebracht werden, dass eine Gefährdung der Straßenbenützer nicht möglich ist.

Wir ersuchen alle Grundeigentümer, ihrer Verpflichtung zu Gunsten der Verkehrssicherheit nachzukommen und alle ihre an Wege und Straßen grenzenden Grundstücke dem o.a. Gesetz entsprechend zu kontrollieren, die Wege und Straßen von Ästen und sonstigen Sichtbehinderungen zu befreien. Auch auf die durch Schneelast hängenden Sträucher sollte gedacht werden.

Vielen Dank an alle betroffenen Gemeindebürger für die Erledigung!



Berufliche und schulische Erfolge



Martin Mach

Herr **Martin Mach** hat das **Diplomstudium Rechtswissenschaften** an der Johannes Kepler Universität Linz im April 2022 **erfolgreich** abgeschlossen und das Recht zur Führung des akademischen Grades **Magister der Rechtswissenschaften** erworben.

Herr Martin Walus hat die **Lehrabschlussprüfung** im November 2022 für das **Handwerk Tischlereitechniker Schwerpunkt Produktion** **erfolgreich** abgelegt.



Martin Walus



Niklas Mörth

Herr **Niklas MÖRTH** hat den Lehrberuf **Zimmerer** bei der **Lehrabschlussprüfung** im Dezember 2022 mit **gutem** Erfolg abgeschlossen.

Herr **Daniel HACKL** hat den **Landwirtschaftlichen Facharbeiter** im Oktober 2022 **erfolgreich** abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Schönbach gratuliert ganz herzlich zu allen abgeschlossenen Berufsausbildungen und wünscht viel Erfolg beim weiteren Ausbildungs- und Berufsweg.

*„Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben.“
(August Bebel)*



Daniel Hackl

Mit Würstelstand einen Lebenstraum erfüllt

Einen Lebenstraum erfüllte sich **Patricia Pölzl** aus Schönbach. Einen Würstelstand zu betreiben war schon immer ein Wunsch von ihr. Vor etwa einem Jahr fiel ihr ein Würstelstand beim Tor 2 beim Wiener Zentralfriedhof auf, der scheinbar seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb war. Sie machte den Besitzer ausfindig, der aus gesundheitlichen Gründen das Interesse am Würstelstand verloren hatte. Er war von der Idee von Patricia Pölzl begeistert, den Würstelstand nach alter Wiener Tradition weiterzuführen.

Nach dem Kauf investierte sie in eine zeitgemäße moderne Ausstattung und gab dem Würstelstand den Name „**eh scho wuascht**“.

Sie verwöhnt ihre Gäste mit klassischen Würsteln, Hot Dog, Burenwurst oder

Leberkäse, aber auch mit veganen Würsteln. Mit Tees von Sonnentor, Zwettler Bier oder Schnäpse aus Schönbach auf der Getränkekarte ist auch das Waldviertel stark vertreten. In der kalten Jahreszeit tragen auch Glühwein und Punsch zum leiblichen Wohl bei.

Der Würstelstand ist jetzt seit Oktober 2022 in Betrieb. Mit der Frequenz ist Patricia Pölzl sehr zufrieden, "auch wenn es oft sehr anstrengend ist". Zu ihren Gästen zählen nicht nur Friedhofsbesucher, sondern auch Touristen und Mitarbeiter des Wiener Zentralfriedhofs. Besonders freut sie sich über Freunde, Bekannte und Schönbacher, die in Wien wohnen und arbeiten. Sie hat von Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr (ab März bis 19.00 Uhr) geöffnet. Im Jänner und Februar

ist Winterpause.

Zu erreichen ist der Würstelstand „eh scho wuascht“ bequem mit den Straßenbahnlinien 71 und 11, die direkt vor Ort halten. Für Autofahrer ist ein großer Parkplatz vorhanden.

Text und Fotos von Walter Hammerl



Verstorbene

Ruhet in Frieden!



BAUER
Johann (82)
Dorfstadt 11
† 31.07.2022



HADWIG SCHUBERT
1946 – 2022

SCHUBERT
Hadwig (75)
Kitzlermühle
† 07.08.2022



MOSER
Josef (73)
Schönbach 40
† 06.09.2022



HAHN
Berta (83)
Pernthon 1
† 30.09.2022



KAUFMANN
Johann (93)
Schönbach 60



HAHN
Johann (91)
Lohn 21



Runde Geburtstage 2022

Herzlichen Glückwunsch!

85. Geburtstag	Erika MIKESCH	06.10.1937	3633 Schönbach 72
80. Geburtstag	Berta SENK	16.11.1942	3633 Schönbach 15
	Johann FRÖSCHL	08.12.1942	3633 Lengau 4/1
75. Geburtstag	Karl BUXBAUM	16.12.1947	3633 Schönbach 115
70. Geburtstag	Franz BLAUENSTEINER	28.07.1952	3633 Ulrichschlag 3/1
	Willibald KLEMENT	24.08.1952	3633 Schönbach 113
	Karl SCHALLY	04.09.1952	3633 Schönbach 71
	Hubert BAYREDER	03.10.1952	3633 Pernthon 9

Hochzeitsjubiläen 2022

Alles Gute!

67,5 Jahre	Pauline und Hubert BAUER	12.04.1955	3633 Kl. Siegharts 15
-------------------	---------------------------------	------------	-----------------------

Die Gemeinde gratuliert

Die Marktgemeinde Schönbach wünscht allen Jubilaren des Jahres 2022 nochmals alles Gute, Gesundheit und viel Freude.

80. Geburtstag
Berta Senk, Schönbach 15



Annemarie Höchtl (Nö Senioren), Jubilarin
Berta Senk, BGM Ewald Fröschl, Rudolf Hahn
(Obmann Nö Senioren)

80. Geburtstag
Johann Fröschl, Lengau 4



Ewald Fröschl, BGM Ewald Fröschl, Rudolf
Hahn (Nö Senioren), Jubilar Johann Fröschl
mit Gattin Maria, Thomas Zainzinger (gfGR)

Geburten

Fotos von den Eltern zur Verfügung gestellt!

Alles Gute!



04.07.2022
SPIEGL Elias
Pernthorn



16.10.2022
SCHWEIGL Sarah
Lohn



30.12.2022
STROHMAYER Karla
Schönbach



30.12.2022
WAGNER Marie
Schönbach

Mutter-Eltern-Beratung

im Kindergarten Schönbach

Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 11:15 Uhr:

- 09. Februar 2023
- 09. März 2023
- 13. April 2023
- 11. Mai 2023
- Entfällt im Juni 2023
- 13. Juli 2023

Neue Homepage - www.schoenbach.at



TERMINE		GEMEINDEZEITUNG		AMTSTAFEL	
28 Jan	Bauern- und Gesellschaftsball Gasthaus Lindenstüberl	<p>UNSA GMOA Schöner Sommer!</p> <p>JULI 2022</p>	Landtagswahl 2023 21.12.2022		
29 Jan	Landtagswahl NÖ Gemeindeamt Museumstrakt		Friedhofsgebührenordnung 2023 21.12.2022		
11 Feb	Männerkochkurs NMS Schulküche		NÖ Heizkostenzuschuss 2022/2023 und NÖ Sonderför... 21.12.2022		
19 Feb	Pfarrcafe Pfarrhof Schönbach				
3 März	Yoga-Wochenende Waldviertel Seminarhaus Fred				

MARKTGEMEINDE SCHÖNBACH

Schönbach 6, 3633 Schönbach
 gemeinde@schoenbach.gv.at
 +43 (0)2827/7002

Amtszeiten
 Mo, Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr

DATENSCHUTZ
IMPRESSUM
BARRIEREFREIHEIT





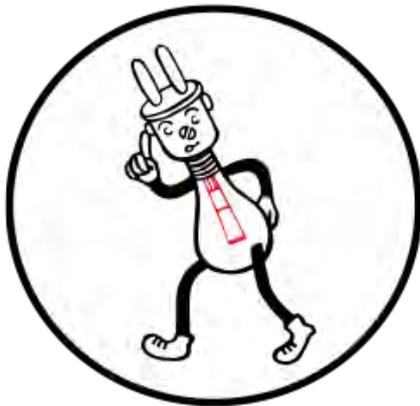
DEIN TARIF
ZU DEINEM GRATIS
JUGENDKONTO

WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil[™]
1000 Min/SMS
15 GB
€9,90_{mtl.}



raiffeisen.at/mobil



Elektro Gundacker

3911 Rappottenstein 12

Mobil: 0664/9714466

Tel.: 02828/7350

www.gundacker.at

Automatisierung

Gebäudetechnik

Installationen

Beleuchtung

Elektrogeräte

Reparaturen

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung

Noch zu beantragen bis 31. März 2023

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

Die Einkommenshöchstgrenzen Brutto für den Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses und der NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss finden Sie auf der HP der NÖ Landesregierung

https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html oder Sie fragen bei Ihrer Gemeinde nach.

Auszug aus den Einkommensgrenzen: Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§293 ASVG):

Alleinstehend	€ 1.110,25
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.281,56
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.452,87
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.624,18
Ehepaar, Lebensgefährte	€ 1.751,54
Paar, 1 Kind	€ 1.922,85
Paar, 2 Kinder	€ 2.094,16
Paar, 3 Kinder *	€ 2.265,47
jede weitere erwachsene Person	€ 641,29

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 171,31 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie ebenfalls auf der HP der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Besondere Hinweise

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Gesunde Gemeinde Schönbach

Programm 1. Halbjahr 2023

Bauch-Bein-Po

Fit und kräftig vom Scheitel bis zur Sohle von und mit Anita Strondl-Gruber

Mitzubringen: Handtuch, Wasserflasche, gute Laune und sich selbst

5 Einheiten jeweils Mittwoch von 18:30–19:30 Uhr

Im Mehrzweckraum der NMS Schönbach

Kosten: € 30,-/Person

Anmeldung bei Anita Strondl-Gruber 0677/612 913 62

Selbstverteidigungskurs für Erwachsene ab ca. 14 Jahren

mit Herrn Alexander Floh/Sportunion Zwettl **Karatetrainer**

Lerne einige Tricks und Bewegungsabläufe kennen, um dich in gefährlichen Situationen zu verteidigen und einen stärkeren Gegner abzuwehren

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Getränk

5 Kurseinheiten jeweils Samstag von 10:30 – 12:00 Uhr,

beginnend am 25. Februar 2023

im Turnsaal der NMS Schönbach

Kosten: € 35,-/Person

Kinderkaratekurs von 6 bis 10 Jahren

mit Herrn Alexander Floh/Sportunion Zwettl **Karatetrainer**

Die Kinder erlernen einfache Verteidigungs- und Abwehrtechniken mit Armen und Beinen; Beweglichkeits- und Gleichgewichtsübungen, zum Auspowern gibt's Übungen mit Schlagpolstern bei denen der ganze Körper zum Einsatz kommt.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, ev. Anti-Rutsch-Socken; Getränk

5 Kurseinheiten jeweils Samstag von 9:15 bis 10:15 Uhr,

beginnend am 25. Februar 2023

im Turnsaal der NMS Schönbach

Kosten: € 30,-/Person

Männerkochkurs

mit Franz Rößl

Die Teilnehmer kochen gemeinsam mit dem Kursleiter ein 3gängiges Menü aus regionalen Zutaten. Der erfahrene Koch Franz Rößl gibt Tipps über Kochabläufe und richtiges Würzen die „Mann“ in der eigenen Küche anwenden kann.

Max. 9 Teilnehmer – jeder darf zum Essen zu Mittag eine Begleitperson einladen!

Samstag, 11. Februar 2023, Beginn 9:00 Uhr

in der Schulküche der NMS Schönbach

Kosten: ca. € 25,-/Teilnehmer (auch für Begleitperson), genaue Abrechnung am Kurstag

YOGA WOCHENENDE

mit Fr. Eva Rührnößl, Yogalehrerin

Einführung in viele Bereiche des Yoga mit Bewegung, Dehnungsübungen und Kräftigung samt Achtsamkeitsübung, Meditation, Mantrasingen, Gesundheitsyoga ...

An folgenden Wochenenden: 3. bis 5. März 2023 und 16. bis 18. Juni 2023

Kosten: € 140,-/Person (möglicherweise gibt es eine Förderung, bei Interesse bitte melden)

Mitzubringen: bequeme Kleidung

Kurs findet ab 5 Personen statt (max. 12)

Anmeldung und Informationen bei Fr. Eva Rührnößl unter eva@quixquax.at oder 0664/75 110 212

Veranstaltungshinweise

Kinderfasching + Kasperltheater am Faschingsonntag

19. Februar ab 14:00 Uhr im Seminarhaushaus Fred

Jungpflanzenmarkt in Lohn am Parkplatz Gasthaus Hager

Sonntag, 7. Mai 2023 10:00–16:00 Uhr

Woidroas für Erwachsene in Schönbach

Sonntag, 2. Juli 2023 13:00 Uhr Wald-, Pilz-, und Kleintierentdeckungstour mit dem Waldpädagogen und Forstlehrer

Georg Dobler und den Pilzdetektiven Hermann und Monika

Fleischanderl; nähere Infos bei Phillip Rampetsreiter

0650/9844864

Sauerteig-Lehmofen-Brotbackkurs mit Gabi Lindorfer und

Hans Reitingner

3. bis 4. Juni 2023 in Lohn, jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr; nähere Infos bei Phillip Rampetsreiter 0650/9844864

oder olle.midanaund@proton.me

Kinderfest „Kinda mitanaunda“

Am 30. Juli 2023 10:00–17:00 Uhr am Spielplatz in Schönbach

Besuchen Sie auch die Seite der Gesunden Gemeinde auf Facebook und www.schoenbach-aktiv.at

Anmeldung/Info zu den Veranstaltungen bei Rainer Strondl 0680/213 18 38

Gesunde Gemeinde Schönbach

Rainer Strondl (gf GR)

3633 Schönbach 6

gemeinde@schoenbach.gv.at

Tel.: 02827 7002

Mobil: 0680 21 31 838



Jugend:info

Über die Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte NÖ des Landes Niederösterreich steht allen Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren kostenlos im Scheckkartenformat zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen ein Jugendmagazin (erscheint viermal pro Jahr) mit vielen wertvollen Informationen für Jugendliche, Ermäßigungen bei Partnerbetrieben aus NÖ und ganz Europa, zahlreiche Gewinnspiele und weitere Aktionen. Alle Informationen dazu finden sich auf der Webseite der Jugend:info NÖ unter www.jugendinfo-noe.at

Der Prozess der Antragstellung

Die Jugendlichen kommen mit dem ausgefüllten Formular ins Gemeindeamt. Diesem muss ein Passfoto und eine Dokumen-

JUGEND:INFO

tenkopie beigelegt sein (Staatsbürgersnachweis, Geburtsurkunde o.ä.) Danach werden die Daten verifiziert und die fertigen Formulare entweder postalisch oder per Email verschickt an: **Jugend:info NÖ, Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten** Email: info@jugendinfo-noe.at

Die Anträge werden bei Jugend:info NÖ in St. Pölten bearbeitet und die Karten ausgestellt. Danach bekommt jede/r Antragsteller:in die Jugend:karte direkt zugestellt.

Jugend:info NÖ
Kremsergasse 2
3100 St. Pölten

Email: info@jugendinfo-noe.at
<https://www.jugendinfo-noe.at>
Tel.: 02742 245 65

Der Behindertenverband

Wer ist der KOBV?

Der KOBV vertritt die Interessen und Anliegen von allen Menschen mit Behinderungen, gleich welcher Art und Ursache. Mit über 33.000 Mitgliedern sind wir die größte Vereinigung von Menschen mit Behinderungen in Österreich.

Unser Leitsatz: „Wir bewegen“

Der KOBV-Leitsatz drückt aus, wofür unser Verband steht: „Wir“, das sind Sie und der KOBV. Gemeinsam können wir in unserer Umwelt viel „bewegen“. Alle Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranke genauso wie Unfallopfer, Diabetiker:innen, Rollstuhlfahrer:innen oder mit einer anderen Behinderung Geborene haben in unserem Land Rechte, Ansprüche und Bedürfnisse. Der KOBV hilft Ihnen, diese durchzusetzen. Gemeinsam haben wir eine starke Stimme und werden gehört!

Ihre Vorteile:

- Wir beeinflussen die Gesetzgebung in Bund und Ländern
- Wir setzen Ihr Recht durch
- Wir beraten und informieren Sie vor Ort
- Wir sind in Ihrem Betrieb
- Wir erleichtern Ihnen die Rückkehr zum Arbeitsmarkt
- Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit
- Wir sorgen für Ihre Aus- und Weiterbildung
- Wir ermöglichen Ihnen Rehabilitation
- Wir bieten Ihnen günstige Urlaubsmöglichkeiten
- Wir leisten rasche Hilfe in finanziellen Notlagen

Unsere Webseite www.kobv.at/wnb/ bietet Ihnen einen Überblick über unser umfangreiches Angebot und informiert über Ihre Begünstigungen und Möglichkeiten, die Ihnen das Leben mit Ihrer Behinderung erleichtern können. Sie informiert unter anderem über:

KOBV
Der Behindertenverband

Wir bewegen

- unsere Organisation
- unsere Leistungen und Ihre Vorteile
- Möglichkeiten, uns zu kontaktieren
- Aktuelles rund um den KOBV
- Wollen Sie mehr über uns erfahren? Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an oder rufen Sie uns an: 01/406 15 86 – 0

Sprechtag in Zwettl:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr

- 09. und 23. Februar
- 09. und 23. März
13. und 27. April
- 11. und 25. Mai
- 22. Juni

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86–DW 47 und

unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich!
Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Kriegsopfer- und Behindertenverband Ottenschlag–Gutenbrunn
Gutenbrunn 168
3665 Gutenbrunn
Tel.: 0664/458 27 06
<https://www.kobv.at/wnb>

Kindergarten

Liebe Schönbacherinnen und Schönbacher!

Das Kindergartenjahr 2022/23 starteten wir mit 14 Kinder. In der Zwischenzeit ist unsere Gruppe schon auf 18 Kinder angewachsen und bis Ende März werden es 21 Kinder sein. Davon sind 2 Vorschulkinder, 5 Mittelkinder und der Rest 3 Jahre und jünger.

Im September war das **eigene ICH** sehr interessant. Wir benannten unseren Körper, unsere Gefühle und suchten unseren „Platz“ in der Gruppe. Dabei lernten wir auch unser Gesicht sehr gut kennen.



Annika Huber, Leonie Wagner und Kerstin Schweigl

Unsere beiden Vorschulmädels Lisa Gschwantner und Valentina Höchtl konnten es kaum erwarten bis die speziellen Angebote für sie endlich starteten. Nun genießen sie regelmäßige **Lernwerkstätten und auch die Zahlen-schule**.



Unsere **Geburts-tagsfeier** findet im heurigen Kindergartenjahr unter dem Motto: „Sterne fallen nicht vom Himmel. Sie werden geboren!“ statt. Melissa Winkler ist einer dieser Sterne und feierte schon ihren 5. Geburtstag.



Melissa Winkler

Im Zuge eines Praktikums von einer Schülerin aus der 5 Bafep aus St. Pölten kamen die Kinder von Füße auf Socken und auf das Sockenwaschen. Zum Thema passend besuchten wir das „**Wäschepflegemuseum**“.

Die Freude war sehr groß, dass wir das **Martinfest** wieder in der Kirche und mit anschließendem Umzug durch Schönbach und gemütlichen Beisammensein beim Spielplatz feiern durften.

Spreizer Eva besuchte uns, um mit uns gemeinsam eine **Adventkranzweihe** zu erleben.

Der **Nikolaus** durfte auch nach zwei Jähriger Pause wieder zu uns in den Kindergarten kommen. Wir spielten die Legende von den drei armen Mädchen und **Nikolaus** beschenkte uns.

Besuch im Wäschepflegemuseum:
Herr Höfer erklärte uns auf kindgerechte Weise die verschiedensten Maschinen und die Entwicklung des Wäschewaschens.

Text und Fotos von
Heidi Holzmann /
Kindergarten



Das **Spiel mit den Wescoteilen** bereitet den Kindern eine große Freude und dabei ist ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Wir wünschen euch ein tolles Jahr 2023!

Heidi Holzmann & Kersti Hammel



Foto oben: Viktoria Wagner in ihrer Küche
Foto unten: Leonie Wagner, Oskar Strohmayer und Röbl David in ihrem Haus



Fotos vom Kindergarten



Vorschulmädchen Lisa Gschwantner



Valentina Höchtl bei der Zahlenschule



Leonie Wagner beim Spiel mit Wescoteile



Foto oben: Adventkranzweihe mit Eva Spreitzer



Foto rechts: Ella Penz erhält ein Geschenk

Foto unten: Der Nikolaus zu Besuch mit Gaben für die Kindergartenkinder



Weihnachtsbesuch der Kindergartenkinder am Gemeindeamt



Volksschule Schönbach

Liebe Gemeindebürger*innen!

Im heurigen Schuljahr 2022/23 freuen wir uns über 30 Schulkinder, somit führen wir 2 Klassen. Unsere 11 Schulanfänger*innen werden gemeinsam mit den Kindern aus der 2. Schulstufe von Anna Eichberger und die Kinder aus der 3. und 4. Schulstufe von Lisa Holzmann unterrichtet. Im Herbst konnten wir schon einige Aktivitäten erfolgreich umsetzen:

1 Raus aus dem Klassenzimmer zur Erdäpfelernte

Bestens ausgerüstet mit Handschuhen, Kübeln und Gummistiefeln wanderten wir im September zum Fichtenhof zu Fam. Wagner. Dort wartete viel Arbeit auf dem Erdäpfelacker. Viele Hände – schnelles Ende gab es im Anschluss an das „Erdäpfelklauben“ frisch gepressten Apfelmost und gekochte Erdäpfel mit Butter und Salz. Selbst geerntet schmeckt es doppelt so gut! !

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wagner !

2 Biene Maja und ihre wilden Verwandten

Jede Menge Wissenswertes über Honig- und Wildbienen gab es beim Bienenworkshop - eine Aktion der Seminarbäuerinnen - zu erfahren. Es besuchte uns Edith Gaiswinkler gemeinsam mit dem Experten aus der Imkerei Hörhan. Als Belohnung für das aktive Mitmachen gab es köstliche Honigbrote.



Sophia Winkler

3 Alles rund ums Schaf

„Mäh statt muh“ hieß es bei unserem Lehrausgang zum Fichtenhof. Lämmer streicheln, Schafe füttern, Informatives über die Schafhaltung hören, Schafmilch und Joghurt verkosten, ... das alles bot die Fam. Wagner unseren Kindern, danke!

4 Dem Korn auf der Spur

Unser Klassenzimmer wurde im November mit der Backstube der Bäckerei Hölzl in Unterwindhag getauscht. Dort wurden Mehl- und Brotsorten gefühlt, gerochen und gekostet. Neben einer Entdeckungstour des Biohofes wurden Weckerl selbst hergestellt und natürlich auch verspeist.

5 Weihnachten im Schuhkarton

Eine schöne Initiative als Einstimmung in die Adventzeit ist die Aktion: „Weihnachten im Schuhkarton“. Vielen Dank an alle Kinder und Eltern, die wieder so zahlreich mit ihren Geschenken und Packerln unterstützend dabei waren!

6 Wichtelwerkstatt

Es ist für die Kinder und das gesamte Lehrerkollegium

schön, wenn sich Eltern tatkräftig und unterstützend einbringen! An zwei Vormittagen wurde emsig getöpft, gebastelt, gemalt,... um bei der Dorfweihnacht mit einem Stand dabei sein zu können. Ein herzliches Dankeschön hier auch an alle Eltern, die uns ebenso mit selbst gebackenen Keksen und ihrem Arbeitseinsatz beim Stand unterstützt haben. Wir wissen das sehr zu schätzen! Mit diesem fleißigen Einsatz möchten wir uns nämlich einen großen Wunsch, einen Trinkwasserbrunnen für gutes Wasser als Durstlöcher erfüllen. Der Erlös vom Adventmarkt soll für die Anschaffung eines Trinkbrunnenbeckens verwendet werden.



6

v.l.: Simon Strondl, Michael Pömmmer, Johannes Gschwanter, Niklas Fastl, Anja Pömmmer, Lena Fichtinger

Abschließend möchten wir unsere neue Lese- und Lernklasse präsentieren, mit der wir viel Freude haben. Egal ob Lesen, Lernen, Basteln, Spielen, Rechnen, Feiern – in einem freundlichen und kindgerechten Ambiente geht alles leichter von der Hand. Die Kinder bemalten mit ihren Lehrerinnen vor den Sommerferien die Vorhänge und für die Finanzierung der Einrichtung – Tischlerei Gutmann bedanken wir uns sehr herzlich bei der Gemeinde!



Das gesamte Team der Volksschule wünscht alles Gute im neuen Jahr 2023!

Mit lieben Grüßen
Conny Ledermüller

Text und Fotos von Cornelia Ledermüller/Volksschule Schönbach

Fotos von der Volksschule



1 Bei der Erdäpfelernte am Fichtenhof bei Familie Wagner

Zu Besuch bei Familie Wagner /Fichtenhof mit Sonja und Michael Wagner



3



1

Oben: Andreas Krammer, Dominik Wagner
Unten: Luise Huber, Nico Spiegl



6

Raimund Binder Stiftung

Stiftungsfonds „Raimund Binder“ – entsprechend § 6 der Satzung des Stiftungsfonds wird auf die **Bewerbungsmöglichkeit** für die finanzielle Unterstützung hingewiesen. Der Zweck des Stiftungsfonds besteht darin, unverschuldet in Not geratene bedürftige NÖ Landesbürger, die in der Marktgemeinde Schönbach ihren ordentlichen Wohnsitz haben, zusätzlich finanziell zu unterstützen.

Falls Sie oder jemand den Sie kennen, zu diesem Personenkreis gehört und um diese Unterstützung ansuchen möchten, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Tel. 02827 7002

(Hinweis: Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung.)

Mittelschule Schönbach



Das heurige Schuljahr startete mit zahlreichen Aktivitäten.

Hier ein paar Highlights:

1 Wandertag nach Bad Traunstein

Am Donnerstag, den 8. 9. marschierten alle Kinder unserer Schule mit ihren Lehrer/innen bei überraschend gutem Wetter über den Fichtenhof, den Vogelwaidhof und die Anschäumühle nach Bad Traunstein. Dort war dank engagierter Lehrerinnen und Mütter auf dem Spielplatz bereits alles für Würstelgrillen und Steckerlbrot vorbereitet. Alle hatten nach dieser Stärkung noch viel Spaß bei Spiel und Sport. Auf diesem Wege konnten auch unsere Erstklässler/innen ihre Mitschüler/innen kennenlernen.

2 Kennenlerntage der 1.Klasse

Am 13.09. fuhren die 1. Klassen nach Göstling an der Ybbs in die Pension Scheiblechner und starteten mit einem Waldpädagogikprogramm (Tipi bauen, Kugelrollbahn, ...). Der Tag klang mit einer Fackelwanderung aus. Der Tagesausflug durch das Mendlingtal am zweiten Tag war für die Kinder ein großes Highlight. Der letzte Programmpunkt der Schulveranstaltung war gemeinsam ein Mittagessen in und aus der Natur herzustellen. Das heißt Feuer machen, Kräuter sammeln und schneiden, Stockbrot herstellen und vieles mehr. Durch die vielen gemeinsamen Aktivitäten lernten sich die Kinder besser kennen und der Grundstein für eine gute Klassengemeinschaft ist gelegt.

3 Wienwoche 4.Klasse

Die 4. Klasse war eine Woche in der Bundeshauptstadt zu Gast. Für einen ausführlichen Bericht schauen Sie auf unsere Homepage:
<https://nmsschoenbach.ac.at>

4 Klimafit zum Radlhit

Alle fünf Klassen der NÖMS Schönbach nahmen an der Aktion Klimafit zum Radlhit teil. Die Klasse 3 B erreichte schulintern den 1. Platz. Zusätzlich zur Urkunde, die alle teilnehmenden Klassen erhielten, bekam die Siegerklasse als Preis einen Gutschein für einen Ausflug in die Amethyst Welt Maissau.

5 Fleißige Radfahrer wurden geehrt

Richard, Fabian und Clara aus der 3A haben den RADL – Sammelpass abgegeben. Dieser wurde an das Klimabündnis – Büro nach St. Pölten geschickt. Die drei bekamen eine Urkunde, Goodies aus dem Fair Trade Laden und einen Schlüsselanhänger überreicht. Toll, dass Richard, Fabian und Clara so viele Wege mit dem Rad zurücklegen und somit der Umwelt helfen – weiter so!
Ihr seid RADL – Botschafter der MS Schönbach!

Weihnachtsfreude schenken 2022

Wir, die Mittelschule und die Volksschule, konnten heuer wieder über 40 Pakete für arme Kinder sammeln und ihnen somit Weihnachtsfreude bereiten. Vielen Dank allen Familien, die mit-

gemacht haben.

6 Berufsorientierung - Bildungsmesse:

Am 12. 10. 2022 konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bei der Bildungsmesse Zwettl über ihren weiteren schulischen Weg informieren. Von der PTS über Fachschulen zu AHS und HTL waren viele regionale Schulen vertreten (siehe Foto „Übersichtsplan“). Dabei musste eine Rallye bewältigt werden, die an allen Anbietern vorbeiführte und zum Fragen und Erkundigen aufforderte.

Die vierten Klassen aus Schönbach und Rappottenstein besuchten am 1. Dez. 2022 die BO-Messe der Arbeiterkammer -young „Zukunft.Arbeit.Leben“ im VAZ St. Pölten. Nach einer Einführung und einem Film mit Praxisbeispielen aus Arbeitswelt und Konsumentenschutz wurden die Schüler nach einem genauen Zeitplan zu den Bereichen „Bildungsinsel“, „Berufsinsel“, „Insel der Digitalisierung“, „Gesundheitsinsel“ und „Freizeitinsel“ geführt, wo sie sich frei bewegen und nach ihren Interessen umsehen konnten. Spiele, Interviews, Praxisbeispiele, Videoclips, eine Modenschau der HLM Krems etc. lockerten die Theorie auf.

7 Adventmärkte

Die gesamte Mittelschule Schönbach präsentierte im Rahmen des Adventmarkts in Bad Traunstein sowie in Schönbach Weihnachtslieder und kleine Theaterstücke. So wurden die BesucherInnen, aber auch die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bereits vorweihnachtlich eingestimmt. Zusätzlich wurden in der „Hütte“ der Mittelschule an beiden Tagen der Dorfweihnacht in Schönbach Köstlichkeiten angeboten.

Herzlichen Dank an alle helfenden Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer.

Text von Cornelia Renner

Fotos von den Lehrer*innen der Nö Mittelschule Schönbach



Fotos von der Mittelschule Schönbach



2

Kennenlertage 1. Klasse



4

Klimafit-Radhit



5

Foto oben: Radlpass
Foto unten: Zukunft.Arbeit.Leben



6

NÖ Mittelschule
3633 Schönbach 73
 Schulkennzahl 325 072
 Telefon: 02827/7000
 Fax: 02827/7000-4
 nms.schoenbach@noeschule.at
 www.nmsschoenbach.ac.at

Dorfweihnacht-Hütte



7

Alle weiteren Berichte über unsere Aktivitäten sowie viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://nmsschoenbach.ac.at>

Text von Cornelia Renner
 Fotos von den Lehrer*innen der Nö Mittelschule Schönbach

Wienwoche Musical



3

Musikschulverband Martinsberg



Schuljahr 2022/2023

Anmeldungen:

MFF/MFE	7	Steirische	3
Gesang	1	Saxophon	1
Blockflöte	5	Trompete	1
Klavier	3	Tenorhorn	1
Keyboard	3	Schlagwerk	2
Gitarre	3		
		Gesamt	30

Theorieunterricht

Der Theorieunterricht ist bereits in vollem Gange. Unsere motivierten Schüler bereiten sich sorgfältig auf eine Prüfung in Junior, Bronze, Silber oder Gold vor.

Für Junior:

Katharina Holzmann
Johannes Gschwantner

Für Bronze:

Mandy Irrschik, Julian Wagner, Benedikt Grünstäudl, Adrian Haas

Musikschulverband Martinsberg
Leiterin Martha Lodi-Hobel

0664 37 69 737
Weinsbergstraße 1
3664 Martinsberg

musikschule.martinsberg@wvnet.at
www.musikschule.martinsberg.at

Herzlich willkommen in unserem Lehrerteam

Gernot Hochstöger für die Fächer E-Gitarre und Gitarre

Text und Fotos von
Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

„Musik beruhigt, Musik macht glücklich, Musik schweißt zusammen. Musik ist das wahre Heilmittel der Neuzeit.“



Foto links oben: Musikalische Früherziehung

Gernot Hochstöger



Foto oben: Katharina Holzmann, Johannes Gschwantner



Foto unten: Benedikt Grünstäudl, Adrian Haas, Mandy Irrschik und Julian Wagner



Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

 Pfarrverband St. Josef
im Waldviertel

Gedenkfeier für die Verstorbenen

am Freitag, **20. Jänner 2023** um **19:00** Uhr in der **Pfarrkirche Martinsberg** für die Verstorbenen des Pfarrverbandes aus dem Jahr 2022

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, **3. März 2023** um **18:30** Uhr in der **Pfarrkirche Schönbach** unter dem Thema: "Glaube bewegt" lädt die Kath. Frauenbewegung ein, in weltweiter Verbundenheit den Weltgebetstag mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Pfarrverbandsfest – 10 Jahre Pfarrverband St. Josef

am Sonntag, **19. März 2023 - Hochfest des Hl. Josef** – feiern wir um **14:00** Uhr einen gemeinsamen Festgottesdienst in der **Pfarrkirche Schönbach** anschließend geselliges Beisammensein und gemütlicher Ausklang im **Klosterhof**

Ehejubiläumsgottesdienst

am Samstag, **6. Mai 2023** um **10:00** Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach
Alle Paare, aus dem gesamten Pfarrverband, welche 2023 ein Ehejubiläum feiern, sind zur Festmesse herzlich eingeladen.



Text und Fotos: Angela Mach

Aktuelle Informationen sowie weitere Veranstaltungen im Pfarrverband unter www.wvkirche.at

Katholische Frauenbewegung

Fotos von der kath. Frauenbewegung



1
Kräutersträußchen binden mit Magdalena Höchtl, Annemarie Höchtl, Adele Krammer, Angela Honeder und Olga Hahn-Streitner



1
Kräutersegnung in Schönbach mit Kaplan Romanus Okuli, Ministrantin Clara Hahn

Katholische Frauenbewegung

1 Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Am Festtag Maria Himmelfahrt wurde in der gut besuchten Wallfahrtskirche von Schönbach Gottesdienst mit Kaplan Romanus Okuli gefeiert. Während des Gottesdienstes wurden die Kräutersträußchen, welche am Vorabend von einigen Frauen gebunden wurden, gesegnet. Nach dem Gottesdienst wurden die Kirchenbesucher beim Verlassen der Kirche mit einem duftenden Kräutergruß beschenkt.

2 Erntesträußchen 2022 in Schönbach

Durch 20 Hände wurden aus vielen verschiedenen Materialien bunte Sträußchen am 16. September im Pfarrsaal gestaltet. Diese wurden mit dem diesjährigen Spruchband der Caritas, worauf die Segenswünsche: **„Der Segen Gottes begleitet dich auf deinem Weg. Er schenke dir Lebensfreude, Mut und Hoffnung“** zu lesen ist, zusammengebunden. Nach der Segnung durch Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer in der Kirche, wurden diese beim Kirchenausgang gegen eine freiwillige Spende verteilt. Die Spendeneinnahmen in Höhe von € 357,70 werden zur Sammlung der Caritas gegeben.

Danke den Bindern und den Interessenten an den Sträußchen.

3 Missionskerzen verzieren

Von den Firmlingen des nächsten Jahres und einigen Helfern wurden in der Küche des Pfarrhofes die Missionskerzen gestaltet und mit einem Informationsschreiben verpackt. Diese wurden durch Helga Hammerschmidt während der Wortgottesfeier gesegnet, um die Kerzen danach zu verkaufen.

4 Adventmarkt

Heuer war es wieder möglich, gemeinsam im Pfarrsaal Adventkränze, Türbögen und Gestecke zu machen. Auch Kekse konnten wieder gemeinsam verpackt werden, welche uns von einigen Spenderinnen in den Pfarrhof gebracht wurden. Mit diesen Produkten konnte ein reichhaltiges Angebot auf

den Tischen am Gang im Pfarrhof präsentiert werden, welches zum Auswählen einlud. Von den Einnahmen wurden an die Emmausgemeinschaften in St. Pölten und Lilienfeld, das Haus der Frau in St. Pölten, die Pfarre, die kath. Glaubensinformation sowie die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung in Zwettl finanzielle Beträge überwiesen.

Danke an alle Helferinnen, Spenderinnen von Keksen und auch an die Besucherinnen und Besucher des Marktes für ihr Interesse.

Text von Maria Waldbauer

Fotos von der kath. Frauenbewegung



4



2

Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer mit den Erntesträußchen



3

Foto v.l.: Maria Hofbauer, Matthias Schmiedlechner, Thomas Hofbauer, Sarah Grünstäudl, Vanessa und Kilian Kienmeier



Angela Honeder, Maria Stöger, Anita Fichtinger, Anneliese Waldbauer, Theresa Wagner, Gertrude Zainzinger



Schön gestaltete Adventkränze und Türbögen für den guten Zweck



IHR GRAWE KUNDENBERATER:

190 Jahre  **GRAWE**

Bezirksdirektor Kurt PENZ

Mobil: 0660/230 00 00

Mail: kurt.penz@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Kirchenmusikverein Schönbach

Erfolgreiches erstes Vereinsjahr

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik beging am 22. November seinen 1. Geburtstag. Bei der Vorstandssitzung an diesem Tag wurde daher auf das erfolgreiche erste Vereinsjahr zurückgeblickt. Durch die Beiträge der über 20 Fördermitglieder sowie weiteren Spenden und Subvention seitens der Gemeinde, und natürlich unter Mitwirkung der aktiven Vereinsmitglieder konnten zahlreiche Aktivitäten durchgeführt werden:

- Frauenensemble und Instrumentalmusik von Komponistinnen beim Weltgebetstag am 4. März
- Kirchenchor beim Passionskonzert am 3. April mit Passionsoratorium von P. Luigi und bekannten Klassikern
- Gestaltung der Abendmahlfeier, Karfreitagsliturgie und Ostermorgenfeier
- Kirchenchor bei der Ehejubiläumsmesse am 7. Mai
- Verkauf von Kaffee & Mehlspeisen beim Beachfest am 3. Juli
- Ständchen zum 25-Jahre Schönbach-Jubiläum von Gerhard Gruber am 28. August
- Chor-Ausflug mit Messgestaltung im Stift Göttweig am 11. September
- Gastchor aus Weiten und Orgelführung durch Michael Hammerl beim Kriecherl- und Michaelikirtag am 25. September
- Kirchenchor bei der Hl. Messe am 2. Oktober zum 200. Todestag von P. Luigi
- Orgelkonzert mit Marco Paolacci (Stift Zwettl) am 8. Oktober
- Orgelmeditation bei der Nacht der 1000 Lichter am 31. November
- Besinnliche Adventfeier am 18. Dezember
- Kirchenchor bei der Christmette und Stephanie-Messe

Zusätzlich gestaltete der Kirchenchor 15 Begräbnis-Gottesdienste. Geprobt wurde im vergangenen Jahr über 30 Mal mit dem ganzen Chor, dazu kamen noch etliche Solisten- und Instrumentalensembleproben. An dieser Stelle seien die Gesangssolisten Maria Hofbauer (Sopran), Sabine Bauer (Alt) und Robert Holzmann (Tenor) hervorgehoben, die mit ihrer natürlichen sowie vielseitigen Stimme und ihrem Engagement das Aufführen hochklassiger Literatur ermöglichen. Der Kirchenchor besteht aktuell aus 26 aktiven Sängerinnen und Sängern. Besonders erfreut durften wir drei Neuzugänge im Jahr 2022 verzeichnen. Haben auch Sie Lust, im Chor mitzusingen oder das Spielen der Orgel zu erlernen? Einfach einen Termin zum Schnuppern vereinbaren.



Stiftsorganist Marco Paolacci an der Schönbacher Hradezky-Orgel



Foto oben von Reinhard Hofbauer: Passionskonzert

Foto unten: SängerInnen vor den Stufen der Stiftskirche Göttweig



Wir freuen uns sehr auf eine gesungene und erlebte Adventszeit und ein erfolgreiches neues Jahr und

Text und Fotos von Michael Hammerl

Kontakt

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Schönbach

3633 Schönbach 1
kirchenmusik@wvkirche.at
AT16 3299 0000 0300 6889

Michael Hammerl, Obmann
0664 540 20 80

MSV Lohn

Mitglieder/Veranstaltungen

Nach Fiona im Jänner durften wir noch zwei weitere neue Lohner begrüßen, Finn Grün kam am 1. Juli zur Welt und Sarah Schweigl folgte am 16. Oktober 2022.

Am 18. September veranstalteten wir zum zweiten Mal unser **MSV-Dorffest**. Die rund 100 Gäste wurden wieder von unserem Dorfwirt Herwig Hager bekocht. Mit Glühwein und Tee hielten wir uns bei den winterlichen Temperaturen warm. Unsere kleinsten Vereinsmitglieder verbrachten den Tag meist in der Hüpfburg und hatten dabei sehr viel Spaß.

Anfang Oktober wurde der Vorstand des MSV-Lohn für die nächsten zwei Jahre neu gewählt.

Obmann: Fröschl Emanuel

Obmann Stv.: Fröschl Carina

Kassier: Pölzl Patrick

Kassier Stv.: Leutgeb Patrick

Schriftführer: Gschwantner Markus

Schriftführer Stv.: Fröschl Michael

Autocross

Die Autocross Saison startete heuer genauso turbulent, wie sie endete. Beim **Nachtrennen** im steirischen Oberrachtisch konnten sich Daniel Hackl und Jürgen Mayerhofer nach harten Zweikämpfen den vierten und sechsten Platz sichern. Eine Woche später ging die Reise nach **Kärnten**, hier war nur Jürgen Mayerhofer am Start, der im Finale mit technischen Problemen zu kämpfen hatte und wieder den sechsten Platz belegte.

Das Rennen in **St. Agatha/OÖ** Ende August musste wegen strömendem Regen abgesagt werden. Zwei Wochen später meinte es der Wettergott wieder nicht gut mit unseren Autocrossern. Im oberösterreichischen **Herzogsdorf** entwickelte sich das Rennen zu einer Schlamm Schlacht. Die widrigen Verhältnisse beflügelten unsere Fahrer jedoch. Im Finale der Buggies bis 1600ccm konnte Daniel Hackl den zweiten und Jürgen Mayerhofer den dritten Platz belegen. Jakob Grün, der die ersten beiden Rennen auslassen musste, konnte im Finale den Sieg einfahren.



Storchabbau für Finn Grün



Die Weinlandtrophy in **Hollabrunn** wurde heuer das erste Mal als Doppelveranstaltung ausgetragen. Das Rennen am Samstag konnte für Daniel Hackl und Jürgen Mayerhofer nicht schlechter enden, beide mussten mit Motorschaden vorzeitig aufgeben. Jakob Grün belegte im Finale den dritten Platz. Bis in die frühen Morgenstunden wurden beide defekten Fahrzeuge mit Ersatzmotoren bestückt und wieder nach Hollabrunn gebracht. Vom Fehlerteufel blieb Jürgen Mayerhofer auch am Sonntag nicht verschont und viel im Vorlauf mit Defekt wieder aus. Daniel Hackl belegte den sechsten Platz im Finale. Jakob Grün konnte wegen Problemen im Finale nicht mehr starten, jedoch hatte er im Vorlauf und Semifinale genug Punkte gesammelt, um sich den Staatsmeistertitel in der Buggieklasse Allrad bis 5000ccm zu sichern.

Text von Markus Gschwantner

Fotos vom MSV Lohn



Schlamm Schlacht Herzogsdorf

Senioren Ortsgruppe Schönbach



Seniorenachmittage

Eine wichtige Aufgabe des Vereins ist es, Kontakte und Kommunikation zwischen den Mitgliedern zu fördern und das Alleinsein zu vermeiden. Bei den Seniorentreffen, die jeden Monat abwechselnd in den Gasthäusern Leonardelli in Schönbach und Hager in Lohn abgehalten werden, haben die Senioren Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und zu unterhalten. Dabei erhalten sie auch immer wieder Informationen vom Obmann und vom Vorstand.

Ausflüge

Beim ersten Ausflug lernten wir zwei bedeutende Waldviertler Betriebe kennen: Waldland in Oberwaltenreith und Sonnentor in Sprögnitz. Der zweite Ausflug führte uns zur Donau. Wir besichtigten die Stadt Grein, unternahmen eine Schifffahrt durch den Strudengau und hatten eine Führung in der Greinburg.

Am 8. August 2022 unternahmen 49 Senioren unserer Ortsgruppe einen Ausflug zum Wolfgangsee. Am Vormittag fuhren wir mit der Schafbergbahn von St. Wolfgang zur Spitze des Schafbergs. Nach einem Spaziergang genossen wir im Berghotel das Mittagessen. Am Nachmittag besichtigten wir den wunderschönen Ort mit dem „Weißen Rössl“ und die Pfarrkirche mit dem weltberühmten „Pacher Altar“. Mit einem Schiff fuhren wir von St. Wolfgang nach St. Gilgen. Den gemütlichen Ausklang

feierten wir im Gasthaus Rameder in Mönchdorf.

Wandertag

Am 24. September nahmen etwa 40 Senioren an einem Wandertag in Pernthorn teil. Es gab 2 Wanderrouten, eine ging in Richtung Grötschen, das Ziel der anderen war der Fischteich der Familie Grain. Einige Teilnehmer waren sehr sportlich und legten beide Strecken zurück. Am Ende hatten wir einen gemütlichen Ausklang bei Helga und Hubert Bayreder.

Seniorenmesse

Am 2. November (Allerseelen) gedachten die Senioren von Schönbach der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Moderator Gerhard Gruber zelebrierte die Heilige Messe. Danach trafen wir uns im Gasthaus Leonardelli zu einem Seniorenachmittag.

Seniorenturnen

Nach längerer Pause veranstalteten die Schönbacher Senioren wieder ein Turnen. Sie trafen sich jeden Mittwoch im Mehrzweckraum in der Mittelschule zu einer Turnstunde. Zur Leiterin konnten wir die Physiotherapeutin Theresa Höchtl aus Lengau gewinnen, die alle Übungen vorzeigte und sie auf die Besonderheiten und Grenzen der älteren Menschen gut abstimmte. Das Seniorenturnen wurde 10 Wochen lang angeboten.

Jahreshauptversammlung

Am 4. Dezember 2022 hielten die Senioren von Schönbach im Gasthaus Hager die Jahreshauptversammlung ab. Obmann Rudolf Hahn freute sich, Bürgermeister Ewald Fröschl, Vizebürgermeister Willibald Kolm und Landesobmannstellvertreterin Angela Fichtinger als Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Er betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Verein und bedankte sich bei den Vertretern der Gemeinde für die Unterstützung. Bürgermeister Ewald Fröschl versprach eine Ausweitung der Unterstützung und informierte die anwesenden Mitglieder der Senioren über die Tätigkeiten der Gemeinde. Schwerpunkte sind die Sanierung der Bildungseinrichtungen und der Ausbau des Glasfasernetzes. Vizebürgermeister Kolm sprach über das Verhalten im Falle eines Blackouts und verteilte eine Broschüre über Bevorratung und weitere notwendige Maßnahmen für den Fall eines Stromausfalles. Obmann Rudolf Hahn trug einen Tätigkeitsbericht vor, Kassierin Christine Lugmaier den Kassabericht und Josef Leutgeb den Prüfbericht. Der Obmann bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und Prüfern für ihre Mitarbeit und beendete mit Weihnachts- und Neujahrswünschen die Jahreshauptversammlung.



Eulalia Penz, Berta Pichler, Gertrude Grain, Elisabeth Hahn am Schafberg



Rast beim Fischteich am Wandertag

Weihnachtsfeier

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hielten die Senioren eine Weihnachtsfeier ab. Die musikalische Gestaltung übernahm ein Ensemble von sechs Bläsern der Musikkapelle Schönbach. Einige Senioren trugen teils lustige, teils tief sinnige weihnachtliche Gedichte und Geschichten vor. Nach der gemeinsamen Feier gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und köstlichen Speisen aus Hagers Küche.



Die Turngruppe mit Physiotherapeutin Theresa Höchtl

Text und Fotos von Hahn Rudolf
Nö Senioren

Seniorengruppe Schönbach am Wolfgangsee



S.H.G
Sanitär . Heizung . Gas



4280 Königswiesen
07955 / 62 15
office@shg-kw.at
www.shg-kw.at

Bibliothek

Anlässlich des **Kriecherl- und Michaelikirtags** am 25. September, bot das Team der Bibliothek, im 1. Stock des Feuerwehrhauses wieder Kaffee und Kuchen an. Die Kuchen, Torten und anderen Köstlichkeiten wurden von den Mitarbeitern der Bibliothek und etlichen freiwilligen Helfern gefertigt und zur Verfügung gestellt. Allen helfenden Händen nochmals ein herzliches „Dankeschön“! Wir bedanken uns auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönbach, dass wir wieder ihre Räumlichkeiten nutzen durften! Die Veranstaltung war für uns ein voller Erfolg, bereits vor dem offiziellen Ende waren keine Mehlspeisen mehr übrig.



v.l.: Annemarie Höchtl, Roswitha Fletzberger, Maria Brunner, Eva Pömmmer

Am 16. November lud die Bibliothek die **Eltern aller, im Jahr 2021/22 im Gemeindegebiet geborenen Kinder**, mit Ihren Sprösslingen zu einem gemütlichen Nachmittag in die Räumlichkeiten der Bibliothek ein. Sinn dieser Veranstaltung war es, den Müttern (Vätern) aber auch den Kindern das Angebot und die Vorzüge der Bibliothek näher zu bringen, und die



Buchstarttaschen des Landes Niederösterreich zu verteilen, welche durch Bürgermeister Ewald Fröschl nach kurzen Begrüßungsworten an die jungen Muttis überreicht wurden. Mütter und Kinder fühlten sich wohl, und die Vielzahl an Bilderbüchern wurde sofort zum gemeinsamen Durchforsten und Vorlesen genutzt. Vor allem die älteren Geschwister fanden Gefallen an dem reichhaltigen Angebot an Spielen.

Text und Fotos von Willibald Klement

v.l.: Christina Vogl-Jank mit Tochter Valentina, Annemarie Höchtl, Maria Grünstäudl, Petra Riedler mit Töchter Emilia und Livia, Roswitha Fletzberger, Bgm. Ewald Fröschl, Theresa Höchtl, Katharina Binder mit Söhnen Jonas und Elias, Christa Eisenführer mit Johannes.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

HERR HAASE

EVN
Service Center
Zwettl

Landjugend

Generalversammlung

Wie jedes Jahr Ende Oktober trafen wir uns auch heuer am 25. Oktober zur Generalversammlung, die dieses Mal im Gasthaus Hager in Lohn stattfand. Obmann Gabriel Wagner ließ das erfolgreiche LJ – Jahr 2021/22 Revue passieren. Außerdem gab es wie jedes Jahr ein kurzes, lustiges Video über das vergangenen LJ Jahr.

Im Anschluss wurden unter der Anleitung von Bezirksleiterin Elisabeth Kaswurm die Vorstandswahlen durchgeführt. Dabei gab es einige Veränderungen im Vorstand: Lukas Strondl übernimmt die Stelle des Obmanns von Gabriel Wagner, der nach fünf Jahren unermüdlichen Einsatzes als Obmann in den verdienten „Ruhestand“ geht. Johanna Hofbauer wird Leiterin, als Stellvertreterin steht ihr ihre Vorgängerin Jasmin Fichtinger weiterhin zu Seite. Obmannstellvertreter wird Jonas Vogl. Kassier wird wieder Lukas Grünstäudl, sein Stellvertreter Michael Grünstäudl löst Alexander Wurzer ab. Schriftführer werden Michael Fichtinger und Florian Grünstäudl, Rechnungsprüfer Roman Weinmann und Stefan Huber. Die Volkstanz- bzw. Schuhplattleitung wird wieder von Nathalie Gaiswinkler und Martin Walus bzw. Lukas Strondl übernommen.

Im Anschluss an die Wahlen ließen wir den Abend noch beim gemeinsamen Essen und Trinken ausklingen.

Ein großes Danke geht noch einmal an Gabriel Wagner und Alexander Wurzer, die in den letzten Jahren als Obmann bzw. Kassier viel Zeit und Herzblut in die Landjugend investiert haben.

Erntedank

Auch dieses Jahr brachten wir die Erntekrone für das Erntedankfest auf Vordermann. Beim Erntedankfest selbst tanzte unsere neu erstarkte Volkstanzgruppe auf und sorgte so für beste Stimmung.



v.l.: Thomas Salzer, Johanna Hofbauer, Jasmin Fichtinger, Stefanie Bauer, Andreas Holzmann, Gabriel Wagner beim Neubinden der Erntekrone.

Kirtag

Am Kriecherl- und Michaelikirtag durfte unsere Volkstanzgruppe bei bester Stimmung ihr Können gleich zwei Mal unter Be-

weis stellen. Außerdem waren wir auch wieder mit einem Stand vertreten, bei dem wir die zahlreichen Besucher mit Sturm, Spritzer, Traubensaft und selbstgemachten Erdäpfelchips verwöhnten.



v.l.: Stefan Zainzinger, Roman Weinmann, Jonas Vogl, Gabriel Wagner, Jasmin Fichtinger, Tobias Gaiswinkler bei den Vorbereitungen für den Kirtag.

Ausflug

Am 20. August brachen wir zeitig in der Früh nach Vorchdorf auf. Dort angekommen hatten wir eine sehr interessante Führung in der Brauerei Schloss Eggenberg mit anschließender Bierverkostung. Im Anschluss daran fuhren wir mit dem sogenannten „Bratzug“ nach Kirchham zum gemeinsamen Bratleszen. Wegen des schlechten Wetters verbrachten wir beim Luftdruckgewehrschießen einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. Trotz des schlechten Wetters war es ein gelungener und unterhaltsamer Tag.

Text von Florian Grünstäudl / Fotos von der Landjugend



Landjugendmitglieder bei der Brauereiführung in Schloss Eggenberg



Stromverbrauch: 16,5 - 22,2 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2022.



das Autohaus **meisner** Ihres Vertrauens

Ihr autorisierter Verkaufsgent
 Spitzer Straße 37
 3631 Ottenschlag
 Telefon +43 2872 7292
 www.meisner.at

HPA Messtechnik & Maschinenbau
Hubert Pichler
 Anlagenbau GmbH
 3633 Schönbach 110
 Tel.: 02827/7010 Fax: 02827/7011



Wir halten Ihre Maschine am Laufen

- UNSERE LEISTUNGEN:**
- Forstmaschinenservice und Reparaturen
 - Maschinenbau, Reparaturen und Instandsetzung
 - Ersatzteile für sämtliche Land, Bau- Garten- und Forstmaschinen
 - Vertrieb von HSM Forstmaschinen
 - Schweiß-, Fräs und Dreharbeiten
 - Hydraulikschlauchservice
 - Verkauf von Stiga Gartengeräten



REIFENSERVICE - NEU AB 2022

- Reifenservice für PKW, Vans und Transporter
- Reifenservice für LKW, Agrar & Baumaschinen bis 56 Zoll
- Räderwechsel
- Räder wuchten
- Verkauf von Reifen und Felgen



Verein olle midanaund

Schönbachs erstes Kindermidanaunda

Am Sonntag, dem 31. Juli 2022 fand im Schönbacher Pfarrgarten das erste „Kindermidanaunda“ statt. Beim Fest für Kinder und ihre Eltern und Großeltern, drehte es sich diesmal um die kinderfreundlich aufbereiteten Themen des Klimaschutzes, Klimawandelanpassung, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und nachhaltigem Lebensstil. Zwischendurch gab es für die ganze Familie Trommelworkshops, Seifenflockenreiben und Kinderyoga. Weiters konnten die Kinder beim Heuballenpressen aktiv mithelfen und sich diese auch mit nach Hause nehmen. Auch ein Kasperltheater wurde im Seminarhaus Fred aufgeführt, welches nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen begeisterte. Den bombastischen Abschluss gab es im Klosterhof mit einem Konzert von den „Donaupiraten mit echten Schatz-Geschichten“.

Die Gemeinde bedankt sich herzlichst bei den Hauptverantwortlichen Helene Strohmayer, Michaela Moser, Philipp Rampetsreiter und Alfred Bäck. Weiters bei allen Sponsoren: SBT, Elektro Gundacker, Stiedl Holz, Wagner Hoch- und Tiefbau, Nah und Frisch Sabine Bauer, Raiffeisenbank Waldviertel und Bauer Bernhard Holzbau und mithelfenden Vereinen olle midanaund, Dorferneuerungsverein, Kloster-Schul-Werkstätten, Landjugend, Theater am Schönbach.



Die Organisatoren v.l.: Alfred Bäck, Michaela Moser, Helene Strohmayer, Philipp Rampetsreiter, Foto von Reinhard Hofbauer

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die tatkräftig mitwirkten und dieses Fest somit zu einem schönen und gelungenen Tag machten!

PS: Save the Date! Am 30. Juli 2023 findet das zweite Kindermidanaunda statt!

Text von Helene Strohmayer



Abschlusskonzert der Donaupiraten im Klosterhof

Foto: Helene Strohmayer

Vortrag über regenerative Landwirtschaft und Gartenbau

Am Samstag, den 1. Oktober 2022 organisierte der Verein olle midanaund einen Vortrag über regenerative Landwirtschaft und Gartenbau mit effektiven Mikroorganismen im Mehrzweckraum von Schönbach. Dabei referierte **Jürgen Amthor** über die Notwendigkeit von Bakterien für einen gesunden Boden. Weiters erklärte er, wie Humus bestens aufgebaut werden kann, damit darauf gesunde Pflanzen wachsen können, welche Voraussetzung für eine ertragreiche Ernte sind. Anschließend nach dem Vortrag gab es einen Praxisteil in dem gezeigt wurde, wie man einen Bokashi (zu Deutsch: fermentiertes Allerlei) und Terra Preta („Schwarze Erde“) selbst herstellt. Dabei kann man die angesammelte Flüssigkeit, die beim Bokashi entsteht, verdünnt auch

wieder als Dünger verwenden und unverdünnt kann man ihn bedenkenlos als Rohreiniger anwenden.

Text und Foto von Helene Strohmayer



v.l.: Michaela Moser, Jürgen Amthor mit effektiven Mikroorganismen und Philipp Rampetsreiter mit Bokashi-Behälter

Freiwillige Feuerwehr

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses

Die Freiwillige Feuerwehr Schönbach lud am **07. August 2022** zur Eröffnung und Segnung des neu errichteten Feuerwehrhauses. Zahlreiche Ehren- und Festgäste folgten der Einladung.

Nach einem positiv abgeschlossenen Finanzierungsgespräch mit dem Land Niederösterreich am 12. Jänner 2018, den folgenden Bauverhandlungen und dem Spatenstich am 30. April 2018 konnte der Bau des neuen Feuerwehrhauses im Ortszentrum von Schönbach beginnen. Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2021. Aufgrund der Bekannten, durch die Regierung angeordneten Einschränkungen, konnte eine offizielle Eröffnung vorerst nicht stattfinden. Am 07. August 2022 war es dann soweit und die FF Schönbach durfte zahlreiche Gäste zur Eröffnung und Segnung des neuen Hauses begrüßen.

Zu Beginn feierte Moderator **Mag. Gerhard Gruber** die heilige Messe. Danach begrüßte Feuerwehrkommandant **HBI Thomas Huber** die anwesenden Ehren- und Festgäste im neuen Schönbacher Feuerwehrhaus. Er gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Projektes von den Finanzierungsgesprächen, über die Bauverhandlungen, dem Abriss des ehemaligen Müller-Hauses bis zur Fertigstellung 2021.

Er bedanke sich für das großartige Engagement der Feuerwehrmitglieder, welche in eifriger Mithilfe 16.800 Arbeitsstunden leisteten. Weiters bedankte sich Huber bei der Marktgemeinde Schönbach, dem Land NÖ und den Feuerwehrfunktionären für ihre Unterstützung. Abschließend bedankte sich Kommandant Huber bei den Schönbachern für die beträchtliche Spendensumme von EUR 54.034.



Bürgermeister Ewald Fröschl bedankte sich anschließend in seinen Grußworten für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schönbach. Er freute sich, dass der Bau nach seinem Wunsch im Ortszentrum erfolgte und mit dem neuen Feuerwehrhaus und den vielfältigen Veranstaltungen das Ortszentrum von Schönbach belebt wird.

Abschnittsfeuerwehrkommandant **Brandrat Franz Xaver Steininger** betonte in seiner Rede die Wichtigkeit eines modernen und funktionellen Feuerwehrhauses als Unterkunft für Mannschaft und Gerätschaften und gratulierte zum gelungenen Bau.

Als Vertreter des NÖ Landesfeuerwehrkommandos besuchte **Landesfeuerwehrerrat Erich Dangl** die Veranstaltung. Er zeigte sich in seinen Grußworten beeindruckt von den vielen Arbeitsstunden der Schönbacher Feuerwehrkameraden.

Labg. BGM Franz Mold überbrachte die Glückwünsche der Landeshauptfrau und gratulierte ebenfalls zum erfolgreichen Bauprojekt.

Abschließend nahm Moderator Mag. Gerhard Gruber die Segnung des neuen Feuerwehrhauses vor. Er erbat Gottes Segen und wünschte der Feuerwehr stets eine unfallfreie Heimkehr von den Einsätzen.

Für einen gemütlichen und unterhaltsamen Frühschoppen sorgten die Musikkapelle Schönbach und Anita Fichtinger.

Bericht Franz Höchtl

Foto von FT Florian Rehberger (ASB ÖAuD)



Unterabschnittsübung in Schönbach

Am 18. November 2022 fand in Schönbach die diesjährige Übung der Unterabschnitte 1 und 2 in Form einer Fachschulung statt. Mit dem Schulungsthema „**Elektromobilität**“ stand ein sehr aktuelles Themengebiet am Programm, welches in Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird.

Die beiden Unterabschnittskommandanten Thomas Huber und Harald Weidenauer begrüßten gemeinsam mit Abschnittskommandant Stv. Elmar Ruth die vielen Übungsteilnehmer aus den Feuerwehren Bad Traunstein, Gutenbrunn, Kirchschatz, Martinsberg, Ottenschlag und Schönbach. Sie zeigten sich erfreut über das rege Interesse und bedankten sich bei Thomas Fichtinger für die Durchführung der interessanten Schulung.

Das komplexe Themengebiet der Elektromobilität wird für die Feuerwehren in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen.

Besonders bei Unfällen mit Elektroautos gibt es viele Gefahrenquellen für die Einsatzkräfte. Thomas Fichtinger gab in einer kurzweiligen Präsentation einen Überblick in die Elektromobilität und deren Akkusystemen. Spezielles Augenmerk legte er in die Gefahren der Hochvoltanlagen in Elektroautos und den Umgang der Einsatzkräfte damit. Er präsentierte auch verschiedenste Rettungskarten und erklärte die wichtigen Symbole darauf.

Für den zweiten Teil der Schulung waren drei verschiedene Elektroautos in der Schönbacher Feuerwehrhalle ausgestellt. Thomas und Maximilian Fichtinger sowie Martin Wagner und Daniel Fuchs erklärten die Fahrzeuge den Schulungsteilnehmern und standen auch für Fragen zu den Autos mit ihrem Fachwissen zur Verfügung.

Bericht und Foto: FT Florian Rehberger (ASB ÖAuD)



Flächenwidmungsplan Marktgemeinde Schönbach

Die Marktgemeinde Schönbach plant aus gegebenen Anlass eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Gemeindegebiet.

Falls ihrerseits Korrekturen oder Anpassungen des bestehenden Baulandes überlegt werden, wird ersucht, dies auf der Gemeinde in den nächsten Wochen kund zu tun.

Email: gemeinde@schoenbach.gv.at

Telefon: 02827 7002



Alte Ansicht auf den Marktplatz

45. Blutspendeaktion in Schönbach

Am 25. September veranstaltete das Rote Kreuz bereits zum 45. Mal die Blutspendeaktion in Schönbach. Organisator Martin Maurer bedankt sich besonders bei den 140 Blutspenderinnen und Blutspendern, die Ihr Blut für Notfälle zur Verfügung stellen.

Weiters bedankt sich die Organisation bei den Junior-Helfern Johanna und Manuel Maurer für die tatkräftige Unterstützung bei der ganztägigen Blutspendeaktion im Mehrzweckraum der Neuen Mittelschule Schönbach.

„Blutkonserven sind als natürliches Medikament aus unserer modernen Gesundheitsversorgung nicht mehr wegzudenken, darum spende ich auch jährlich in Schönbach mein Blut.“ Martin Maurer

Foto und Text von Organisator Martin Maurer mit Junior-Helfern Johanna und Manuel Maurer



Niederösterreichische
Versicherung AG
3631 Ottenschlag
Oberer Markt 14



Andreas Ratschbacher
Tel. 0664/80 109 5882
andreas.ratschbacher@nv.at



Mario Moser
Tel. 0664/80 109 5853
mario.moser@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at

WAGNER

BAUGESELLSCHAFT mbH

A-3633 Schönbach 37
office@wagner-bau.com
Tel. 02827 / 7001, Fax DW 9



www.wagner-bau.com



Dorferneuerung Schönbach

Verein für Dorferneuerung und Tourismus

Liebe Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen!

In dieser Ausgabe von unserer Gemeindezeitung darf ich Ihnen einen **Rückblick** vom vergangenen Halbjahr 2022 geben.

Nach einem großen Arbeitspensum im ersten Halbjahr haben wir dann in Folge einige Veranstaltungen gemacht. Beim Michaeli- und Kriecherkirtag haben wir am Kinderspielplatz ein Kinderprogramm erstellt, die Betreuung vom Kinderprogramm sowie für das leibliche Wohl haben Helene und Christoph Strohmayer gesorgt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wie alle Jahre haben wir von unserem Verein unseren einzigartigen und wunderschönen **Adventkalender** mit Hilfe der Gemeinde in gewohnter Manier auf



gebaut. Der dient auch für unsere Besucher als tolles Fotomotiv.

Nach mehrjähriger Pause fand wieder am 30. Dezember unsere beliebte **Nachtwanderung** statt. Der Ausgangspunkt war wie immer am Marktplatz und unter der Leitung von Veronika und Johannes Pichler war es bei ruhigem Wetter eine angenehme Wanderung. Die Route ging diesmal Richtung Edelbauer zur Familie Honeder und dann über das Fichta zurück nach Schönbach. Die Labstation, wo es wieder Tee, Punsch sowie Gulaschsuppe und Leberkäsemeln gegeben hat, war im Seminarhaus Fred.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Alfred Bäck und bei Familie Pichler für die tolle Unterstützung bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch für die Spenden, die Sie schon an den Dorferneuerungsverein einbezahlt haben.

Ich, als Obmann, wünsche Ihnen noch eine schöne Zeit, vor allem viel Gesundheit und Glück

Ihr
Willi Kolm

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Text von Willibald Kolm

Fotos vom Dorferneuerungsverein



Einwintern des Kinderspielplatzes mit tatkräftiger Unterstützung: Anita Strondl-Gruber und Helene Strohmayer mit Kindern

Waldviertler Kernland

Nachbarschaftshilfe – DAVNE

„Es ist toll, wenn man einfach nur anrufen muss, und es kommt jemand und hilft einem.“, so die Aussage der ersten Klientin in Martinsberg, die von einem ehrenamtlichen Helfer zum Arzt gefahren wurde. Durch das Projekt Nachbarschaftshilfe-DAVNE wurde diese Fahrt organisiert.

Mit diesem **kostenlosen** Angebot möchten die Gemeinden des Waldviertler Kernlands das ehrenamtliche Engagement und die Nachfrage nach sozialen Diensten koordinieren.

Das Angebot reicht von

- Fahrdiensten,
- Einkaufsdiensten,
- Begleitung zum Arzt oder
- Besuchsdienste bis hin zum gemeinsamen Spazierengehen.

Haben auch Sie Lust, andere Personen in Ihrer Gemeinde zu unterstützen? Obwohl Sie nicht viel Zeit haben und sich nicht binden möchten? Bei **Nachbarschaftshilfe-DAVNE** können Sie bei jeder Anfrage entscheiden, ob Sie diesen Dienst übernehmen möchten. Denn wenn viele ein bisschen helfen, kann

etwas Großes entstehen und gemeinsam macht es viel mehr Spaß. Um das Helfen noch einfacher zu gestalten, sind wir mitten in der Entwicklung einer eigenen **Vermittlungs-App**, wel-



Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag benötigen oder ehrenamtlich tätig werden wollen - einfach von **MO-FR: 08.00 - 12.00 Uhr** unter **02872 / 200 79 40** im Waldviertler Kernland anrufen und sich informieren.

che Personen die Unterstützung brauchen und Personen welche gerne Helfen zusammenbringt. Diese kann ab Jänner auf www.waldviertler-kernland.at heruntergeladen werden.

Community Nursing

„Gesundheit ist das Wichtigste!“ - Und was machen wir dafür? Im Trubel des Alltags geht die eigene Gesundheitsförderung oft unter.

Besonders pflegende Angehörige sind oft überlastet und vergessen dabei auf sich zu achten. „Vielen tut es einfach gut mit einer Fachkraft über ihre Situation zu sprechen. Im Gespräch kommt man dann oft drauf, dass mit kleinen Veränderungen einiges leichter geht.“, so die Erfahrungen der Community Nurses. **Als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen möchten die Community Nurses besonders ältere Menschen und deren Angehörige unterstützen, gesund zu bleiben.**



„Wir sind es gewohnt, erst dann etwas für unsere Gesundheit zu machen, wenn es weh tut.“, so die Projektleiterin Doris Maurer, „Dann geht man zum Arzt und der soll es wieder richten.“ Dabei gibt es viele Möglichkeiten neben Sport und gesunder Ernährung, gesund zu bleiben bzw. seine Gesundheit wiederherzustellen. Manchmal braucht es keine Medikamente, sondern etwas anderes, um die Gesundheit langfristig zu fördern. Um das herauszufinden, braucht es Zeit zum Reden und eine Fachkraft, die im Gesundheitsbereich verankert ist und das Angebot zur Gesundheitsförderung in der Region kennt. Dafür haben die Ärzte allerdings oft nicht die erforderlichen Ressourcen.



In Zusammenarbeit mit den Ärzten des Waldviertler Kernlands wurde daher ein

Wenn auch Sie Fragen rund um die Steigerung Ihrer Gesundheit haben, können Sie gerne von **MO-FR: 08.00 - 12.00 Uhr** unter **02872 / 200 79 21** einen Gesprächstermin mit einer unserer Community Nurses vereinbaren.

kostenloses Angebot geschaffen, um dem entgegenzuwirken. Mittels **„Empfehlungsschein“**, den die Ärzte des Waldviertler Kernlands ausstellen, werden die Patienten zu einem persönlichen Gespräch mit einer Community Nurse des Waldviertler Kernlands weitervermittelt. Das Angebot ist für die Patienten **kostenlos**.

Text und Fotos von Isabella Schwarz, WV Kernland



Foto v.l.: Sabrina Hackl, Tamara Auer, Artur Bielecki

Info

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: **02872 20079-40** oder **r.nestler@waldviertler-kernland.at**

www.waldviertler-kernland.at
Unterer Markt 10, 3631 Ottenschlag

Musikkapelle Schönbach

Halbjahresrückblick 07 - 12 2022, von Julia Fischer und Michael Hammerl

Musikkapelle
SCHÖNBACH 

1 50 Jahre Tourismusverein Bärnkopf

Der erste Auftritt im zweiten Halbjahr führte die MusikerInnen am 10. Juli in die Nachbargemeinde Bärnkopf, wo nach dem Pferdefest am Vortag der 50. Geburtstag des Tourismusvereins gefeiert wurde. Nach der Gestaltung der Wort-Gottes-Feier wurde ein zünftiger Frühschoppen dargeboten, aufgelockert durch Witze und lustige Geschichten von Anita Fichtinger.

2 Weisenblasen in Bad Traunstein

Das Weisenblasen der BAG Zwettl fand heuer am 16. Juli im Rahmen des BRASSSTEINFESTIVALS in Bad Traunstein statt. Die Schönbacher Weisenbläser Stefan Hammerl und Jonas Vogl (Flügelhorn), Elias Wagner (Bassflügelhorn), Martin Walus (Posaune) und Michael Schmiedlechner (Tuba) ließen dabei herrliche Melodien am idyllischen Wachtsteingelände erklingen.

3 Dorfmesse in Lichteck

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 24. Juli die Dorfmesse in Lichteck statt. Nach dem Gottesdienst stand wieder ein gemütlicher Frühschoppen auf dem Programm, bei dem die MusikerInnen von der Dorfgemeinschaft bestens versorgt wurden.

4 Eröffnung FF-Haus

Eine ganz besondere Ausrückung war am 7. August die Eröffnung des neuen Schönbacher Feuerwehrhauses. Viele Gäste folgten der Einladung von Bürgermeister und Feuerwehrhauptmann, um nach der Hl. Messe, den Festansprachen und der Segnung des fertigen Gebäudes mit den Kameraden zu feiern. Auch aus Sicht der Musikkapelle ein sehr gelungenes Bauprojekt, das wir bestimmt noch oft bespielen werden.

5 Musi-Ausflug

Nach der Corona-Pause kam auch endlich wieder ein Musi-Ausflug



zustande. So machten sich die Mitglieder des Vereins am 14. August nach Wien auf, wo ein buntes Programm auf sie wartete. Begonnen mit einer Führung in der Ottakringer Brauerei mit anschließender Verkostung (die selbstverständlich in vollen Zügen ausgekostet wurde), folgte der Besuch des Praters. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Schweizerhaus vergnügte man sich ausgiebig bei Achterbahnfahrten, Bowling und Karussell. Bei der Heimfahrt besuchten die Kapelle das Waldfest in Raipoltenbach, bei dem Musikkollege Reini Dastel mit seinem Musikverein Neulengbach-Asperhofen zu hören war. Zur Freude aller durften einige Mitglieder der MK Schönbach mitspielen und somit wurde wieder einmal bewiesen, wie groß die Freude am gemeinsamen Musizieren ist.

6 musikalischer Herbst

Auch nach dem Sommer war die Musikkapelle recht aktiv. So wurde am 18. September das Erntedankfest umrahmt, welches witterungsbedingt in Pfarrkirche und Klosterhof stattfand. Beim Kriecherl- und Michaelikirtag spielten eine Woche darauf die Musikerkollegen aus Admont am Marktplatz auf – mit heimischer Unterstützung von Gabriel Wagner und Matthias Holzmann (Horn), Martin Walus (Posaune) und

Michael Schmiedlechner (Tuba). Ein freudiges Ereignis wurde Mitte Oktober in Lohn gefeiert: die Storchlandung von Tanja Schweigls dritter Tochter Sarah. Auch der Friedhofsgang zu Allerheiligen wurde wieder wie gewohnt begleitet.

7 Konzertwertung

Am 26. November fand nach zweijähriger Pause wieder die Konzertmusikbewertung der BAG im Zwettler Stadtsaal statt. Die Musikkapelle trat mit den Stücken „From Cradle to Grave“ von Thomas Asanger und „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan in der Stufe B an. Die Darbietungen wurden von der Jury mit 91,25 von 100 Punkten bewertet.

Ausblick 2023

Bei folgenden Gelegenheiten können Sie die Klänge der Musikkapelle genießen:

- Frühlingskonzert am 29. April in der Pfarrkirche
- Frühschoppen am 9. Juli in St. Georgen am Walde
- Dämmererschoppen am 7. Oktober in Admont

Text von Michael Hammerl und Julia Fischer
Fotos von Musikkapelle Schönbach



Dorfmesse in Lichteck
Foto von Rudolf Hahn



Konzertwertung 2022



Reisegruppe vor dem Ottakringer LKW



Musikkapelle auf der kloster.bühne beim Erntedankfest

Kloster-Schul-Werkstätten

Juli bis Dezember 2022

Eröffnung „Weinsberg-Radweg“

Am 9. Juli durfte die Region einen neuen Radweg eröffnen. Begonnen wurde das Projekt vom verstorbenen Vzbgm. Manfred Hackl aus Gutenbrunn. Franz Höfer als Mitglied des Aufsichtsrates im Waldviertel Tourismus übernahm daraufhin die Leitung der Arbeitsgruppe mit 14 Gemeinden und brachte es zum Abschluss. Seitdem nutzen viele Radfahrer die neue Strecke. Das Projekt selbst ist aber noch nicht ganz abgeschlossen. In den nächsten Jahren muss noch an einzelnen Zahnrädern gedreht werden. So z.B. an der Errichtung von Infrastruktur wie Fahrradständer, Ladestationen und mit einer Qualitätsoffensive in Richtung „fahrradfreundliche Betriebe“. Mit der Erschließung dieses neuen Radweges hat das Waldviertel nun das größte zusammenhängende Radwegenetz Österreichs mit direkten Anschlüssen zur Donau oder über den Thayatalweg nach Tschechien.

Besucherrekord beim Korb- und Handwerksmarkt

Schönbach feierte am Montag, den 15. August 2022 den Tag des traditionellen Handwerkes.

Der Besucherandrang war groß, noch nie waren so viele Gäste zum Handwerksfest gekommen wie in diesem Jahr.

Zahlreiche Aussteller aus dem In- und Ausland zeigten am Markt- und Kirchenplatz ihr Können. Höhepunkt in diesem Jahr war das Jubiläum "15 Jahre Kloster-Schul-Werkstätten Schönbach" Die Mitarbeiterin Heidi Hammerl wurde für 15-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Kriecherl- und Michaelikirtag

Ebenfalls sehr gut besucht war der traditionelle Kriecherl- und Michaelikirtag. Musikalische Gäste aus Admont, und Weiten und die Bad Kreuzener Plattlermentscha brachten heuer frischen Schwung in die Veranstaltung, in bewährter Weise mit dabei waren auch die Schönbacher Volkstanzgruppe, die Hochlandmusikanten und Faltenblech.

Die Kombination aus regionalen Spezialitätenständen, Kunsthandwerk und Kulinarik sowie Musik und Tanz wird von den Besuchern geschätzt.

Im September gab es viel zu feiern ...

... und Schönbach mitten drin beim Landhausfest in St. Pölten. Im Rahmen von „So schmeckt NÖ“ durften wir mit unseren Schönbacher Seifen und Korbwaren nicht fehlen

... bei 35 Jahre Regionalentwicklung in Tulln ging es um die Regionalförderung. Auch Schönbach wurde von Eco Plus immer wieder unterstützt. Sei es die heutigen Betriebsgründe (SBT & Kaufhaus Bauer) bis hin zur Errichtung des Gemeindezentrums und den Kloster-Schul-Werkstätten. Die ARGE Handwerk & Manufakturen im Waldviertel ist ebenfalls ein Teil der Initiative. In diesem Rahmen durfte ich als Obmann der ARGE das neueste Projekt präsentieren.

... und 100 Jahre NÖ in der Burg Perchtoldsdorf -> die wichtigsten Erfindungen der letzten 100 Jahre aus NÖ -> Waschmaschinen gehörten dazu – ein erstes Patent für eine mechanisierte Waschrumpel stammt aus dem Jahr 1923 einer Maschinenbaufirma aus Pottenbrunn. Diese Maschine gibt es nicht mehr und so filmte man kurzerhand bei uns im Wäschepflegemuseum in Schönbach zu diesem Thema.

Märkte

Nach fast 2 Jahren Pause werden wieder vermehrt Märkte und Veranstaltungen abgehalten.

So waren wir bei den Wiener Herbsttagen im Wiener Burggarten (7.-9. Oktober), beim Abfischfest in Heidenreichstein (29. Oktober) als Aussteller mit dabei.

Ja und auch die „stillste Zeit im Jahr“ verbrachten wir heuer wieder auf den diversen Adventmärkten.

„So schmeckt Niederösterreich Adventmarkt“ im Palais NÖ (25. & 26. November)
Waldhausener Advent (08.10. & 11. Dezember)



Grafenegger Advent mit der Aktion „Bauernkräpfen für Licht ins Dunkel“

Dorfweihnacht 17. & 18. Dezember

Klein und fein – so das Motto unserer Dorfweihnacht – heuer wurde erstmals auch der Kirchenplatz von Ausstellern zur Präsentation ihrer Produkte genutzt.

Bereits am Samstag kamen zahlreiche Besucher und waren live bei der Sendung Radio 4/4 dabei. Moderatorin Tanja Kassemeijer und ihr Team wurden in Schönbach herzlich und mit viel Applaus empfangen. Gute Stimmung brachten die Edlseer und Hanna Kuntner mit.

Eine tolle Präsentation und viel Werbung für unsere kleine Gemeinde. Erstmals stand auch der Musikalische Bläseradvent mit den Schönbacher Strohuatbuam im Klosterhof am Programm.

Am Sonntag kamen viele Besucher zum Festgottesdienst und zum stimmungsvollen Adventkonzert in die Pfarrkirche. Die Schönbacher Vereine & viele Aussteller sorgten an beiden Tagen in bewährter Weise für Glühwein, Punsch, Tee und viele andere Köstlichkeiten sowie qualitativ hochwertigen Handwerksprodukten.

Ramona Stöger am Grafenegger Advent



Auf der nächsten Seite geht's weiter...



Foto oben: Die Edlseer



Foto oben: viel Publikum beim Radio 4/4 live von der Dorfweihnacht

Foto unten: Michael Hammerl mit Moderatorin Tanja Karssemeijer



Fotos unten: Franz Höfer und Heidi Hammerl beim Radio 4/4 in Schönbach



Ausblick auf 2023

Kursprogramm

Körbe flechten, Flechten mit Gras oder Stroh, Seifen siedeln kann man bei Kursen in den Kloster-Schul-Werkstätten lernen. Es gibt noch freie Plätze, wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Frühlingserwachen

Wir starten am 25. & 26. März in die Frühlingssaison.

Pflanzenmarkt

Sehr gut angenommen wurde im vergangenen Jahr der Pflanzenmarkt. Im Jahr 2023 wird dieser vom 28. April bis 1. Mai stattfinden.

Angeboten werden Gemüse- und Kräuterterritäten von der Gärtnerei Fries (Krems), auch der Pflanzentauschmarkt wird wieder stattfinden.

Text von Franz Höfer

Fotos von Erlebnismuseumsverein

weitere Infos

www.handwerk-erleben.at
02827 20777

Foto unten: Alles Kriecherl und Pfarheuriger am 16.10.2022



Coronahilfen und die Neiddebatte

Abschließend ein paar Worte zur Debatte über die **Auszahlung der Corona Hilfe**.

Die Veröffentlichung dieser Daten in der Transparenzdatenbank ist grundsätzlich ja in Ordnung.

Nicht in Ordnung ist, wenn dann die große Debatte ausbricht und ja, der Neid ist ein Luder.

Dazu ein paar Daten und Fakten:

Wir sind ein Verein, der seine Geschäftstätigkeit in den letzten 15 Jahren im Wesentlichen auf **4 Standbeinen** aufgebaut hat:

Kurswesen ca. 150 – 200 Teilnehmer / Jahr (kein einziger Kurs in den Jahren 2020 und 2021)

Tourismus (Einzelbesucher und Busgruppen) ca. 15.000 Tagesgäste 2019 (ohne Großveranstaltungen), davon 75 Busgruppen (4 Busse 2020, 6 Busse 2021)

Produktion ca. 60.000 Stk. Seife/ Jahr (Produktion 2020/2021 – 30 %)

Verkauf auf Märkten ca. 50 Märkte und Veranstaltungen 2019 (2 Märkte 2020, 0 Märkte 2021)

Mit Hilfe der Kurzarbeitshilfe und div. Zuschüsse ist es uns trotzdem gelungen alle **8 Mitarbeiter/innen** weiter zu beschäftigen und zugleich noch einige **Investitionen** zu tätigen:

Im Haus wurden etliche Neuerungen durchgeführt, welche nicht Aufgabe des Mieters wären: die alten Öltanks von der Heizung und die Ölheizung wurden ent-

fernt und in diesem Raum ein **moderner Abfüll- und Lagerraum** für unsere Waschmittel errichtet.

Ein **neuer Zählerkasten** und die dringend notwendige Verstärkung der Stromleitungen wurden durchgeführt.

(Der Personalraum wurde modernisiert und mit einer Küche ausgestattet.)

Für Veranstaltungen im Klosterhof wurden **2 Gastrospüler, Kühlschränke und Geschirr** angekauft, diese können gegen einen Kostenbeitrag gerne auch von anderen Vereinen genutzt werden.

Zuletzt wird noch in ein neues und **zeitgemäßes Kassen- und Buchhaltungssystem investiert („Papierloses Büro“)**, welches durch weniger Papier- und Druckerverbrauch auch noch die Umwelt schont.

Sämtliche Anschaffungen und auch nötige Arbeiten wurden an unsere langjährigen Waldviertler (Partner)Betriebe vergeben.

Ja, die Förderungen haben gut getan, jedoch wurden sämtliche Überschüsse in die Infrastruktur des Hauses investiert. Dies kommt schlussendlich auch der Allgemeinheit zu Gute, da sich die Gemeinde auch einiges erspart hat, welche wiederum dafür andere Dinge finanzieren konnte. Auch wenn etwas anderes erzählt wird.

Faktum ist, dass der Erlebnismuseumsverein Schönbach mit Ende 2017 schuldenfrei war, was letztlich auch dem Fleiß aller Mitarbeiter geschuldet ist.

Und vielleicht auch noch was **zum Nachdenken**, bevor man irgendwelche Links über WhatsApp und sonstige Kanäle im Kreis schickt.

Aufregen kann man sich über alles und vieles zurzeit, was nicht in der Politik schief läuft. Nur eine Kennzahl: Wien hat z.B. 6.000 Anträge und NÖ doppelt so viele von den Vereinen genehmigt. Die Auszahlungssumme war aber in Wien doppelt so hoch wie in NÖ – über das könnte man sich aufregen, wenn man sich damit beschäftigen würde und die **Zahlen** auch **richtig lesen** könnte.

Genauso konnte kein Obmann/-frau einfach einen Antrag abgeben, sondern der musste bei Vereinen mit wirtschaftlicher Tätigkeit von einem Steuerberater unterzeichnet sein (gilt übrigens auch für alle Firmen). Es wird ja hoffentlich niemand in Zeiten wie diesen (Bsp. Korruptionsausschuss, ...) glauben, dass ein **Steuerberater** etwas unterschreibt, wo er später zur Rechenschaft gezogen werden könnte.

Des Weiteren werden zurzeit nur Vergleiche mit dem Jahr 2019 angeschaut und jede/r ist froh, wenn wir dieses Niveau erreichen. Was in den Förderungen jedoch **nicht berücksichtigt** ist, sind die Inflation, **Indexanpassungen** und vieles mehr.

Daher wäre es schön, wenn sich **diese Diskussion wieder verflacht**. Es gäbe „nach“ der Pandemie genug andere und wichtigere Themen in Schönbach, damit irgendwann wieder ein „Normalzustand“ einkehren könnte. In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten Jahre.

Text von Franz Höfer

Fotos von Erlebnismuseumsverein



Die Kloster-Schul-Werkstätten mit Franz Höfer beim Adventmarkt im Palais NÖ in Wien



Foto oben: Eröffnung Weinsberg-Radweg am 9. Juli in Bad Traunstein



Gemütliches Beisammensein bei der Schönbacher Dorfweihnacht mit Landesrat DI Ludwig Schleritzko und Ing. Bernhard Ebner



Fotos von den Kloster-Schul-Werkstätten Franz Höfer

GRÜNES INTERNET VON WVNET

JETZT CO₂ IHRER INTERNETNUTZUNG KOMPENSIEREN UND REGIONALE KLIMASCHUTZPROJEKTE UNTERSTÜTZEN!

Jetzt Mitmachen!
Sie sind bei einem Verein und planen eine Klimaschutzmaßnahme?
Reichen Sie Ihr Projekt jetzt ein!

Alle Informationen unter www.wvnet.at

zuHaus im Waldviertel (ZIW)

Der Jahresrückblick 2022

Am Anfang stand das Feuer, danach kam die Vision und mit Ihr erwachte vor 6 Jahren zuHaus im Waldviertel.

Machen wir einen Rückblick und sehen uns gemeinsam die einzelnen Projektentwicklungen näher an.

Leerstandbelebung

In enger Zusammenarbeit und mit wirkungsvollen Aktivitäten der Initiative zuHaus im Waldviertel konnten bisher zahlreiche langjährig leer stehende Liegenschaften belebt werden. Gebäude wurden saniert, bewohnbar gemacht und passen wieder in das bestehende Ortsbild hinein.

Sind Ihnen ungenutzte Häuser oder Baugründe in der Nachbarschaft bekannt?

Informieren Sie uns darüber! Unsere Bereichsexperten kümmern sich im Sinne der Ortsgemeinschaft darum.

Der Projektverlauf CONNECT

Der markante QR-Code Aufkleber an Wegweiser-Säulen der Wanderwege, Rastplätzen, Infopoints und Orten, wo sich Besucher aufhalten, zeigen Wirkung. Steigende Zugriffszahlen auf das Gemeindevorstellvideo belegen, dass das umgesetzte Projekt verstärkt von Besuchern der Gemeinde genutzt wird. Im Ergebnis kann CONNECT als Erfolg für die Gemeinde angesehen werden.

Helfen Sie mit, kleben Sie mit!

Entdecken Sie Stellen in der Gemeinde, die von Besuchern frequentiert werden und Ihrer Ansicht nach der für Ihre Gemeinde wertvolle QR-Code situiert werden sollte. Melden Sie bitte Ihre Idee dazu am Gemeindeamt!

Das Gemeindevorstellvideo

Das von uns produzierte und am Markt eingeführte Gemeindevorstellvideo hat sich inzwischen als Visitenkarte für die Gemeinde etabliert. Das positive Image der Gemeinde wird mit unseren Werbeaktivitäten verstärkt und dauerhaft weit über Bezirksgrenzen hinausgetragen.

Fotos und Text:

team@zuhaus-im-Waldviertel.at

Wie die Initiative wahrgenommen wird

Ineinandergreifende Aktivitäten erzielen mit durchdachten Marketing Reichweite.

Auf Ergebnisse der erbrachten Leistungen wurde der ORF aufmerksam und berichtete.

orf.at

<https://noe.orf.at/stories/3179381>



ORF2 NÖ-HEUTE

zuhaus-im-waldviertel.at/orf-tvthek-ziw

Öffentlichkeitsarbeit

Sämtliche bisher veröffentlichte Zeitungsberichte über die engagierte Initiative sind zusammengefasst im Menüpunkt [Mediathek] [Archive] des frequentierten Informationsportales nachzulesen. **zuhaus-im-waldviertel.at** Die ZIW Reportage der ORF Sendung Am Schauplatz kann hier angesehen werden

zuhaus-im-waldviertel.at/leben-am-land

Die Verbundenheit nach Außen zeigen

Der Lebensbaum wurde voriges Jahr gegen die markante Marke mit hohem Wiedererkennungswert ersetzt.

Überwältigende Resonanzen motivierten uns, den nächsten Entwicklungsstufenprozess zu starten.

Mit 1.1.2023 wird die einzigartige Marke WALDVIERTEL für Gemeinden und Unternehmen DYNAMISCH und trägt Ihren guten Namen weit in die Welt hinaus. Einfaches Handling, freie Platzierungswahl sowie kostenfreie Nutzung runden



GEMEINDEN



UNTERNEHMEN

zuHaus im Waldviertel



Miteinander zeigen wir
den attraktiven Lebensraum

zuhaus-im-waldviertel.at

die Identifikation mit der Region ab. Für kreative Menschen steht die Marke zur Kunstwerkerstellung als Schnittplan zur Verfügung. Für Handybesitzer auch als Hintergrundbild. Näheres im Markenhandbuch **waldviertel-plus.at**

Vorschau 2023 – Thema Wohnraum

Die Ereignisse überschlagen sich. Steigende Kreditzinsen, Baukosten, Lebenserhaltungskosten und Hürden zur Wohnraumkreditbeschaffung erschweren den Weg zum Eigenheim. Wir bringen Problemlösungen. Familien soll die Herstellung energieeffizienter Neubauten ermöglicht werden oder leistbare Alternativen zur Verfügung stehen. Dafür setzen wir uns ein!

In eigener Sache

Die Initiative zuHaus im Waldviertel ist unparteiisch und unabhängig. Entstehende Aufwandkosten werden in gesellschaftlich sozialer Verantwortung von einem privaten Unternehmen getragen. Aus Überzeugung und mit Begeisterung engagiert sich ein Team ehrenamtlicher Bereich-Experten mit Ausdauer in der Gemeinschaft für unseren Lebensraum.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden, die an die Sache glauben und diese mittragen. Das gelebte Miteinander setzt ein deutliches Signal, Ziele erreichbar zu machen. Die vorzeigbar erzielten Ergebnisse lassen sich nur mit euch zusammen erreichen. Vielen Dank!

Im Sinne des Miteinander wünschen wir Ihnen angenehme Feiertage mit zahlreichen schönen Momenten

team@zuhaus-im-waldviertel.at

Black out

Notrufnummern - Checkliste

Feuerwehr	122	Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Polizei	133	Ärzteflugambulanz	40 144
Rettung	144	ÖAMTC	120
Euronotruf	112	ARBÖ	123
Bergrettung	140	Telefonseelsorge	142
Ärztefunkdienst	141	ORF-Kinderservice (Rat auf Draht)	147
Gasgebühren	128	Vergiftungsinformationszentrale	01 / 406 43 43
Hausarzt			
Zahnarzt			
Apotheke			
Familienmitglieder			
.....			
.....			
.....			
Nachbarn			
.....			
.....			
.....			
Für einen korrekten Notruf benötigen Sie folgende Informationen:			
WO ist der Unfallort?			
WAS ist passiert?			
WIE VIELE Verletzte gibt es?			
WER ruft an?			
WARTEN auf Rückfragen!			
Der Notruf wird von der jeweiligen Einsatzorganisation beendet			
Mehr Informationen finden Sie unter www.noezsv.at			

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband - Bundesverband (ÖZSV),
Am Hof 4/6, 1010 Wien, Foto: iStock



BLACKOUT



Eigenvorsorge für Stromausfälle

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Ampeln funktionieren nicht. Züge bleiben stehen. Aufzüge und öffentliche Verkehrsmittel bleiben stecken. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage. Undenkbar? Nein - leider nicht. „Blackout“ - der großflächige, totale Stromausfall kann jederzeit auch bei uns passieren.

Deshalb ist es wichtig, dass jeder Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, sich mit Katastrophen auseinander setzt und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und seine Familie erstellt.

Bevorratung:

Lebensmittel und Getränke für 7-14 Tage
Achten Sie auf persönliche Ess- und Trinkgewohnheiten
Vergessen Sie nicht auf Babies, ältere Menschen und Haustiere
Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum

Körperpflege und Hygieneprodukte:

Zahnbürste und -pasta, Seife, Haarshampoo, Toilettenpapier, Binden bzw. Tampons, Rasierzeug, Waschmittel, Müllbeutel, Putzmittel

Technische Hilfsmittel:

Taschenlampe, Batterie- bzw. Kurbelradio, Reservebatterien, Kerzen, Zünder / Feuerzeug, Petroleum- oder Gaslampen, Spiritus- bzw. Campingkocher, Notofen inkl. Brennstoff

Zivilschutz-Apotheke:

persönliche verschriebene Medikamente, Verbandsmaterial, Medikamente und Tabletten, Kaliumjodidtabletten, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer

Persönliche Vorsorgemaßnahmen:

Notgepäck, Dokumentenmappe, Reiseapotheke, Bargeldreserven, Wasserkanister, persönliches Sicherheitskonzept, Notrufnummern / wichtige Telefonnummern, Kenntnis der Warn- und Alarmsignale, Erste-Hilfe Kenntnisse

Mehr Infos auf www.noezsv.at

Notfall-Checkliste

Hier haben Sie die Möglichkeit Ihren persönlichen Status zu überprüfen. Nehmen Sie sich Zeit und beantworten alle Fragen mit „Ja“ oder „Nein“. So können Sie Schwachstellen feststellen und eventuelle Mängel beheben.

	JA	NEIN
Wissen Sie wo sich Wasser, Gas und Strom absperrn lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Telefonliste mit den wichtigsten Notrufnummern, Familienmitgliedern, Nachbarn, Apotheke, Zahnarzt, Hausarzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt Mineralwasser oder Getränke für 7-14 Tage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt Lebensmittel für 7-14 Tage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es einen Erste-Hilfe-Kasten bzw. eine Zivilschutz-Apotheke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird dieser regelmäßig auf Vollständigkeit und Haltbarkeit überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthält die Zivilschutz-Apotheke Kaliumjodidtablette für alle Personen unter 45 Jahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es genügend Kerzen, Taschenlampen und Batterien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt ein stromunabhängiges Radio?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Ersatzkochgelegenheit, Holz, Gaskocher, etc.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennt jedes Familienmitglied den Standort des Feuerlöschers bzw. der Löschdecke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es eine griffbereite Dokumentenmappe mit allen wichtigen, persönlichen Unterlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Werkzeug, z. B. Klebebänder, zum Abkleben der Fenster?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen alle Familienmitglieder den Fluchtweg?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie einen sicheren Platz bei Erdbeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich die Vorgangsweise bei verschiedenen Katastrophen (z.B. Brand, Hochwasser, Erdbeben, Stromausfall, etc.) überlegt und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Kenntnisse in Erster-Hilfe oder zumindest über lebensrettende Sofortmaßnahmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Gemeindevorband für Abgabeneinhebung
und Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl
Franz Eigl-Straße 14, 3910 Zwettl

Alles in den Gelben Sack:

Einheitliche Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackung ab 2023 im Bezirk Zwettl

Die am 29. Dezember 2021 durch den Bund beschlossene Verpackungsverordnung (VVO) bringt merkliche Änderungen mit sich.

Auch im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 % zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen – derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen.

Um dies zu gewährleisten, wurde mit der Novelle der Verpackungsverordnung durch den Bund eine verpflichtende Sammlung aller Kunststoffverpackungen ab 1. Jänner 2023 beschlossen, wobei eine solche Erfassung auch gemeinsam mit Metallverpackungen erfolgen kann. Ab 1. Jänner 2025 ist diese verpflichtend.

Daher hat sich der Gemeindevorband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung, Bezirk Zwettl entschlossen, gleich ab 1. Jänner 2023 auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem umzustellen. Ab dem Jahr 2023 werden daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, im Gelben Sack gesammelt. Die gemeinsam erfassten Leicht- und Metallverpackungen werden im Anschluss vorbehandelt (sortiert) und für das Recycling vorbereitet.

Der Vorteil für die Bevölkerung durch die Umsetzung einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen liegt auf der Hand:

- Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen.
- Sie sparen sich mit den Metallverpackungen den Weg zur nächstgelegenen Sammelinsel, denn auch diese kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack.
- 13 mal jährlich werden die Gelben Säcke direkt bei den Haushalten abgeholt.

Weitere nützliche Informationen zur Umstellung der Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen finden Sie auf www.insgelbe.at. Sollten Sie dennoch Fragen zur Umstellung des Sammelsystems haben, erreichen Sie unsere Abfallberaterin Frau Birgit Zottl unter dem Abfalltelefon 02822/53735-13 oder per E-Mail: gelbersack@gvzwettl.at

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Maringer

Obmann Bgm. Andreas Maringer



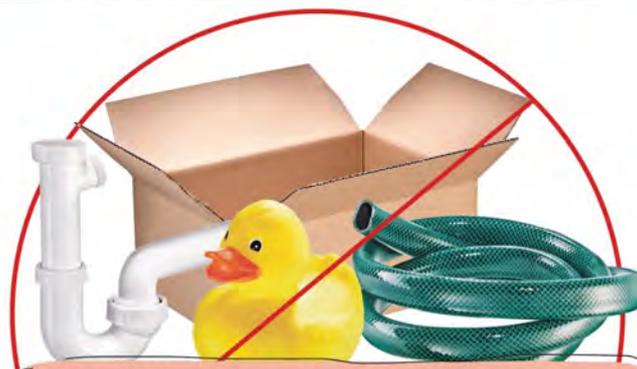
Plastikflaschen: Getränkeflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Duschgelflaschen

Metalldosen: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen

Metallverpackungen: Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen, Cremetiegel

Plastikverpackungen: Joghurtbecher, Plastiksackerl und Tragetaschen, Kunststoffdeckel, Kunststofftuben, Styroporverpackung, Obst-, Gemüse- und Fleisch-tassen aus Plastik, Kunststoffnetze, Blisterverpackung von Medikamenten, Cremetiegel

Getränkekartons: Milch- oder Orangensaftpackerl



Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeuge, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektronikgeräte, Agrarfolien, Silonetze

Achtung:

Baustyropor gehört NICHT in den Gelben Sack!

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2023

Jänner 2023

- Samstag, 28.01. Bauern- und Gesellschaftsball der Landjugend
Sonntag, 29.01. Landtagswahl NÖ

Februar 2023

- Sonntag, 19.02. Pfarrcafé
Sonntag, 19.02. Kinda-Fasching + Kasperltheater im Seminarhaus Fred
Dienstag, 21.02. Faschingsfest der Senioren

März 2023

- Freitag, 03.03. 18:30 Uhr Pfarrkirche: Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 19.03. 14:00 Uhr Pfarrkirche: 10 Jahre Pfarrverband St. Josef
Samstag, 25.03. Frühlingserwachen in den Kloster-Schul-Werkstätten,
verkaufsfreies Wochenende bei Magdalena Höchtl
Sonntag, 26.03. Frühlingserwachen in den Kloster-Schul-Werkstätten,
verkaufsfreies Wochenende bei Magdalena Höchtl

April 2023

- Freitag, 14.04. bis 16.04.2023: Chortage im Seminarhaus Fred
Sonntag, 23.04. Pfarrcafé
Frühlingsfest der Senioren
Freitag, 28.04. 17:30 Uhr Klosterhof: Konzert der Musikschule
Freitag, 28.04. bis Montag 01.05.2023: Pflanzkorbtag & Pflanzenmarkt in den Kloster-Schul-Werkstätten
Samstag, 29.04. Frühlingskonzert der Musikkapelle in der Pfarrkirche
Sonntag, 30.04. 18:00 Uhr: Maibaum aufstellen FF Schönbach

Mai 2023

- Montag, 01.05. Pflanzkorbtag & Pflanzenmarkt (KSW)
Sonntag, 07.05. Jungpflanzenmarkt Lohn (Verein olle midanaunda)
Sonntag, 21.05. Maiandacht
Donnerstag, 25.05. bis Dienstag 30.05.2023: Vortragsreihe Jürgen Amthor (Verein olle midanaunda)
Montag, 29.05. Wallfahrt zum Eisernen Bild

Juni 2023

- Freitag, 02.06. bis Sonntag 04.06.2023: Yoga & Keramik im Seminarhaus
Samstag, 03.06. und Sonntag 04.06.: Sauerteig-Lehmofen-Brotback-Workshop (Verein olle midanaunda)
Samstag, 17.06. Fußwallfahrt nach Maria Taferl
Sonntag, 18.06. Rätselwanderung der Dorferneuerung
Samstag, 24.06. Sonnwendfeuer der FF Schönbach
Freitag, 30.06. Beachfest der LJ Schönbach